



**9. iQ-Volksbank-Vorarlberg
Widdersteinlauf
am 26. Juli 2009**

www.tri-team-kleinwalsertal.de - www.widdersteinlauf.de



Als frisch gewählter Obmann des Tri Team Kleinwalsertal, war der Widdersteinlauf in diesem Jahr für mich eine besondere Herausforderung. Ich übernahm den Lauf von meinem Vorgänger Seppi Neuhauser, mit Hohen Niveau, dessen Erbe ich gerne so weiterführen möchte.

Mit der Unterstützung der Sponsoren, der Gemeinde, der Walser Bevölkerung, den Grundbesitzern, den Baader Wirten, dem OK Team, der Bergrettung, der Walser Rettung, den Medien und allen die mit Herzblut ihre Erfahrung und Hilfe in den Widdersteinlauf geben haben, und Dank der sehr zahlreichen engagierten fleißigen Helfer, konnte der Widdersteinlauf als sehr erfolgreich abgebucht werden.

Allen Teilnehmern möchte ich noch mal gratulieren, jeder ist ein Sieger. Jeder musste seinen Körper und Kopf besiegen, um diesen harten Lauf bestehen zu können. Ich wünsche euch weiterhin sportliche Erfolge.

Erich Pühringer



einfach schlau

tanken



9. Int. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf Klaus Stiglechner-Gedächtnislauf am 26. Juli 2009

Organisation:	TRI-TEAM Kleinwalsertal
Start:	Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz - Start: 09.00 Uhr
Ziel:	Mittelberg, Bergdorf Baad
Strecke:	Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter
Verpflegung:	Hinter- und Obergemstel, Widdersteinhütte, Hochalppass, Bärgunthütte
Wertung und Klassen	Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1993. Junioren, Herren, Damen, ab W/M30 Fünf-Jahresschritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen, Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen. Stöcke erlaubt.
Meldungen:	Online-Anmeldung unter www.widdersteinlauf.com oder Tri-Team Kleinwalsertal, Floh Hämmerle, A-6991 Riezlern, Walsenstraße 28, Telefon 0043-5517-5206-50
Meldeschluss:	Bis 1 Stunde vor dem Start , Nachmeldegebühr € 5,00
Meldegebühren:	€ 18,- pro Teilnehmer, Startgebühr ist auf das Konto Nr. 200300210 bei der Volksbank im Kleinwalsertal, BLZ-A: 45710, BLZ-BRD: 73391600, IBAN: AT46 0002 0030 0210, BIC: VOVBAT2B, zu überweisen.
Startnummernausgabe:	Samstag, 25.7.2009, 18.00 -19.00 Uhr, Mittelberg, Bergdorf Baad Sonntag, 26.7.2009, ab 06.30 Uhr, Mittelberg, Bergdorf-Baad
Wettkampfbesprechung:	Sonntag, 26.7.2009, 08.30 Uhr, Startgelände, Mittelberg, Bergdorf Baad
Unterkunft:	Kleinwalsertal Tourismus, Telefon 0043-5517-51140, http://www.kleinwalsertal.com
Parken:	Beim Start/Ziel ist ausreichend Parkraum zur Verfügung, ohne Gebühr
Duschen:	Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind in Zielnähe vorhanden.
Bewirtung:	Baader Dorffest
Preisverteilung:	Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.
Preise:	Wanderpokal in Form eines geschnitzten Steinbockes. Jeden Finisher erwartet ein wertvolles Finisher-Geschenk. Für die Klassensieger winken Pokale und Sachpreise.
Ergebnisliste:	unter www.widdersteinlauf.com und bei der Siegerehrung
Haftung:	Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Veranstalter und die Grund- bzw. Wegbesitzer lehnen jede Haftung ab. Aus Gründen der Sicherheit und der sportlichen Fairness ist es den Teilnehmer/innen untersagt, den vorgegebenen Weg zu verlassen. Das Tri-Team behält sich vor, bei schlechter Witterung entsprechende Kleidung zu fordern, anderenfalls ein Start versagt wird. Weiters sind die Helfer der Verpflegstationen berechtigt, Läufer nach einem Zeitlimit aus Sicherheitsgründen aus dem Rennen zu nehmen. Das Zeitlimit wird am Wettkampftag dem Wetter entsprechend mitgeteilt.
<p>Der Widderstein-Berglauf findet bei jedem Wetter statt. Bei extremen Witterungsbedingungen sind dem Veranstalter aus Sicherheitsgründen Änderungen des Streckenverlaufs vorbehalten. Verantwortlicher für die Anmeldung/Sportliches: Floh Hämmerle, Telefon 0043-5517-5206-50, E-Mail: floh66@aon.at Verantwortliche für Marketing/Öffentlichkeitsarbeit : Tatjana Neuhauser, Telefon 0043-5517-30211, Email : tatjana.neuhauser@aon.at Homepage: www.widdersteinlauf.com und www.tri-team-kleinwalsertal.com</p>	

Medien vor dem Start

RUND UM DEN WIDDERSTEIN

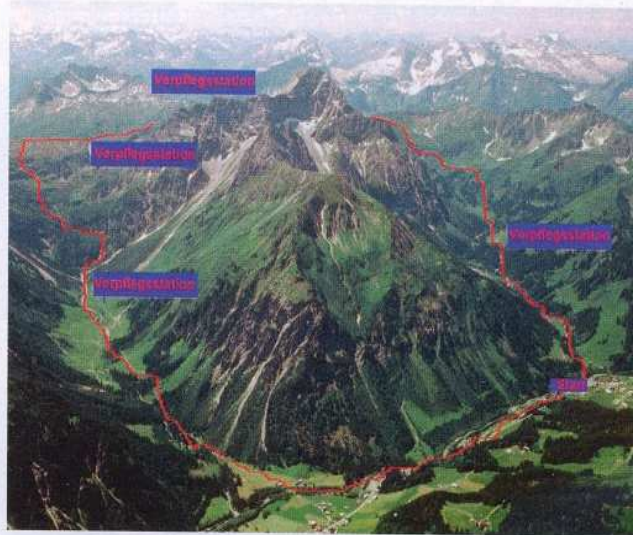
Schulter an Schulter: Beim „9. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“ absolvieren Hobbyläufer gemeinsam mit Spitzenathleten die 15 Bergkilometer.

Vielen Bergfexen unter den Läufern ist der Vorarlberger Widderstein schon ein Begriff: Rund um diesen höchsten Berg des Kleinwalsertals schlängelt sich nämlich alljährlich die Strecke eines der landschaftlichen Highlights im heimischen Laufkalender. Darum vormerken: Heuer ist es am 26. Juli so weit.

Allen, die diesen feinen Event (der nicht nur Hobby-, sondern auch internationale Spitzenläufer anzieht) bisher noch nicht kennen, sei gesagt: Der internationale iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf hat Start und Ziel im Bergdorf Baad. Dazwischen führen 15 Kilometer und 888 Höhenmeter über alpines Gelände. In der ersten Streckenhälfte geht es überwiegend bergauf, wobei vor allem der 3 Kilometer lange Höhenweg vom Gemstel zum Hochalppass alles von den Läufern fordert. Als Lohn für die Strapazen geht es durch ein traumhaftes Stück Bergwelt. Danach führt die Strecke wieder bergab und auf den letzten 3 Kilometern kann auf breiten Wegen so richtig Tempo gemacht werden.

Für Hobbyläufer gibt es übrigens eine Teamwertung (Zweier-teams in den Klassen Herren, Damen, Jugend und Mixed) – die beiden Zeiten werden addiert, gleichzeitig werden aber auch die gelaufenen Zeiten in die Einzelwertung aufgenommen.

Also: Anmelden – und dann fleißig Höhenmeter trainieren! ●



Eine runde Sache! 15 km lang und mit 888 hm gespickt ist die Strecke um den Widderstein in Vorarlberg.

9. INT. WIDDERSTEINLAUF

Datum & Ort: 26. Juli 2009, Baad im Kleinwalsertal (V)

Infos & Anmeldung: Tri Team Kleinwalsertal, Florian Hämmerle, Tel.: 0 55 17/52 06-50 oder online: www.widdersteinlauf.de

Toptimes - Ausgabe Februar/März 2009

Das Sportmagazin toptimes steht als kostenloses Kundenmagazin in den Intersport-Fachgeschäften in ganz Österreich zur Verfügung. Mit einer Auflage von 80.000 Stück wird dieses Magazin in fast allen der insgesamt 266 Intersport-Standorte in Österreich vertrieben. Damit ist toptimes das auflagenstärkste unabhängige Sportmagazin in Österreich.



Erlebe das Original.
OBERSTDORF





Widdersteinlauf

9. Intern. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf Klaus Stiglechner-Gedächtnislauf am 26. Juli 2009

Der 9. Internationale iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf geht in diesem Jahr am Sonntag, den 26. Juli im Bergdorf Baad im Kleinwalsertal, über die Bühne.

Zwischen Ziel und Start liegen nur wenige Schritte. Dazwischen gilt es 15 km und 888 Höhenmeter in hochalpinem Gelände rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertals, den Widderstein zu bewältigen. Nach einer zwei km langen Aufwärmphase geht es zwei weitere km leicht steigend bis zur hinteren Gemstelhütte. Nun beginnt der eigentliche Berglauf, denn auf den nächsten drei Kilometern müssen 700 Höhenmeter auf einem schmalen Serpentinweg zurück gelegt werden. Auf dem ca. 3 km langen Höhenweg vom Gemstel zum Hochalppass bietet sich dem Läufer ein traumhaftes Stück Bergwelt. Weiter geht es von hier steil bergab, über Wurzeln, Stock und Stein bis zur Bärjunthütte. Von dort ist der Weg breiter und nicht mehr so steil, so dass auf den letzten drei Kilometern nach Baad noch einmal richtig Tempo gemacht werden kann.

Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen, Startberechtigt ab dem Jahrgang 1992. Herren und Damen ab W/M30 Fünf-Jahresschritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.

Fakten

Start:	Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz, 09.00 Uhr
Ziel:	Mittelberg, Bergdorf Baad
Strecke:	Länge 15 km, +/- 883 Höhenmeter
Verpflegung:	Hinter- und Obergemstel, Widdersteinhütte, Hochalppass, Bärjunthütte
Startnummern:	Sa. 25.7.2009, 18.00 - 19.00 Uhr und So. 26.7.2009, ab 06.30 Uhr in Mittelberg-Baad.

Meldungen/Informationen

Online-Anmeldung unter www.widdersteinlauf.com oder TRITeam Kleinwalsertal, Floh Hämmerle, A-6991 Riezlern, Waiserstraße 2B, Telefon 0043-5517-5206-50, E-Mail: floh66@aon.at
 Meldeschluss: Bis 1 Stunde vor dem Start, Nachmeldegebühr 5,00 €, Meldegebühren: 18,- € pro Teilnehmer, Startgebühr ist auf das Konto Nr. 200300210 bei der Volksbank im Kleinwalsertal, BLZ-A: 45710, BLZ-BRD: 73391600, IBAN: AT46 0002 0030 0210, BIC: VOVBAT2B, zu überweisen.

Unterkunft

Kleinwalsertal Tourismus, Telefon 0043-5517-51140, <http://www.kleinwalsertal.at/de/win/index.asp>

Preise

Wanderpokal in Form eines geschnitzten Steinbockes, gestiftet von Ehrenpräsident Klaus Stiglechner. Jeden Finisher erwartet ein wertvolles Finisher-Geschenk. Für die Klassensieger winken Pokale und Sachpreise.



Widdersteinlauf - 26.07.2009 21

Allgäu Running 2009 - Diese Zeitschrift berichtet mit Infos, News & Facts über die schönsten Laufveranstaltungen im Allgäu



9. Intern. IQ-Volksbank-Vorarlberg Widderstein Berglauf

Berglauf über das Gemsteltal hinauf zur Widdersteinhütte und über das Bärgunttal zurück nach Baad.

Start: Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz um 09.00 Uhr

Ziel: Mittelberg, Bergdorf Baad

Strecke: Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter

Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1993. Junioren, Herren, Damen, ab W/M30 Fünf-Jahresschritt.

Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen, Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.

Meldungen: Online-Anmeldung unter www.widdersteinlauf.com oder Tri-Team Kleinwalsertal, Florian Hämmerle, Walserstraße 28, A-6991 Riezlern, Telefon 0043-5206-50. (Änderungen vorbehalten)

09:00 Uhr

Eintritt Startgeld noch nicht fixiert

Veranstaltungsort Start & Ziel im Bergdorf Baad

www.widdersteinlauf.de

Homepage: <http://www.kleinwalsertal.com>

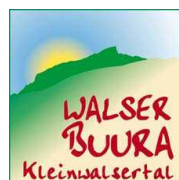
Hart aber schön: Der Widdersteinlauf

Grandiose Landschaft verleiht Flügel. Die braucht man auch, um nach 853 steilen Höhenmetern über Tritte, Steine und Wurzeln noch genügend Luft zu haben. Die Strecke des Internationalen Widdersteinlaufs fordert mit ihren vielen Facetten sehr komplette Läufer. Jeder hat seine Problempassagen und Lieblingsabschnitte woanders - das macht den Berglauf spannend bis zum Ziel.

Mit brasilianischem Rhythmus hat die Truppe um den Kleinwalsertaler Langbart Joachim Paul alle Läufer und reichlich Zuschauer buchstäblich zusammengetrommelt. Punkt Neun fällt der Startschuss. Das 192köpfige Feld begibt sich auf die 15 Kilometer lange Strecke des 8. Internationalen Widdersteinberglaufs im österreichischen Kleinwalsertal. Die Bergwertung am Hochalppass zählt gleichzeitig als Vorarlbergische Landesmeisterschaft. Leicht bergab vom Bergdorf Baad im Talkopf läuft die vom späteren Sieger Hannes Felder angeführte Spitzentruppe mit gut zwanzig Stundenkilometern zum tiefsten Punkt im Gemstelboden.

Das hohe Anfangstempo macht den vermeintlich leichten Auftakt für einige Teilnehmer zum schwierigsten Stück. Wie Sandra Lercher vom Schiverein Götzis aus Vorarlberg. Sie fand es „einfach schwierig, in den Tritt zu kommen“.

Gemeinsam mit Wolfgang, Timo und Rainer nahm sie sie zum ersten Mal an der Umrundung des Großen Widdersteins teil. Die vier Vorarlberger sind sich im Ziel einig: „Für die 18 Euro Startgeld bekommt man viel geboten. Neben exzellenter Streckenverpflegung auch noch Mehlspeisen, alkoholfreies Bier und Kuchen im Ziel. Da könnte sich so mancher Marathon ein Beispiel dran nehmen.“



Die blanke Felswand rückt näher

Bis sich die vier ihre leuchtend grünen Finisher-Shirts überstreifen durften, war es jedoch noch ein harter und steiniger Weg: Auf den nächsten zwei Kilometern bis zur ersten Verpflegungsstation laufen die Muskeln während der ersten hundert Höhenmeter langsam richtig warm. Die blanke Felswand rückt näher. Ab der Hinteren Gemstelhütte beginnt der späteren Damensiegerin Gabi Steigmeier liebstes Terrain: Schwierig, ganz steil, mit vielen Tritten über Wurzeln und Steine. Dort macht sie ihrem Namen alle Ehre, klettert über den schmalen Pfad, der kaum Überholmanöver zulässt, in spitzen Kehren empor. Die Naturliebhaberin saugt dabei immer Eindrücke der Landschaft auf, wie auf dem „Balkon“ der engen Klamm und beim Anblick des mehrarmigen Wasserfalls.

„Die Natur verleiht mir manchmal ein bisschen Flügel“, bekennt die Schweizer Topläuferin nach dem Rennen und scherzt, dass diese ihr beim Bergablaufen fehlen, da müsse sie sich zu sehr auf den Weg konzentrieren.



Der Weg ist das Ziel: Die Strecke ist nicht sehr lang, der Weg dafür teilweise umso steiler

So nahm Verfolgerin Caroline Kopp ihr von der Bergwertung bis ins Ziel auch über zwei Minuten ab. „Zum Glück hat es noch gereicht“, resümiert die Siegerin, „aber das zeigt die vielen Facetten des Widdersteinlaufs. Die schwächeren Bergläufer können auf den fünf rutschigen Kilometern im Zickzack hinunter zur Bärgunthütte viel Zeit wettmachen. Jeder spielt seine Stärken aus, abgerechnet wird erst im Ziel. Oben sähe die Wertung ganz anders aus. Hochinteressant!“ Schon weit oberhalb der Bärgunthütte, auf den engen Zick-Zack-Wegen über Felsplatten und Geröllfelder, an Quellen vorbei, durch Wald mit Wurzeln feuert das Gebimmel riesiger Kuhschellen und das aufmunternde Klatschen und Rufen von Zuschauern und Wanderern die Läufer noch mal so richtig an. Heiner Scheerer ignoriert an der letzten Verpflegungsstation sowohl den Traubenzucker seines Friends als auch das hektische „Wasser oder Tee, Wasser oder Tee?“, mit dem die engagierte Hüttenwirtin Sabine den ausgepowerten Athleten die Becher anreicht. Er hat nur noch einen Gedanken „Muss schnell ins Ziel kommen.“ Belohnt wird er: Die 1:51:06 reichen für den Sieg in seiner Altersklasse, der männlichen B-Jugend. Auch wenn der Schotterweg auf den letzten drei Kilometern ab Bärgunt breiter und längst nicht mehr so steil ist, findet Stefan Heim die Strecke „trägerisch“, weil sie sich so zieht. Doch immer mehr Zuschauer stehen am Rand, die Trommelgruppe von Joachim Paul motiviert noch mal, dann sind schon die Lautsprecher zu hören und hinter der letzten Brücke über die Breitach biegen die Sportler auf die Zielgerade ein.

Kein Massentourismus: 192 Teilnehmer am Start

Neben sportlichen Höchstleistungen verzeichnete der Widdersteinlauf 2008 mit 192 Startern einen neuen Teilnehmerrekord. Darunter einige weit gereiste: Aus Schleswig, Dresden und sogar Kanada kommen Läufer. Bei der Schnapszahl 222 sieht Veranstalter Seppi Neuhauser derzeit das Limit des anspruchsvollen Berglaufs. Damit die familiäre Atmosphäre erhalten bleibt. Die Funktionäre des österreichischen Verbandes scheinen ebenso von der guten Organisation und dem großen Engagement der Helfer überzeugt zu sein. Denn, so verriet Neuhauser am Rande des diesjährigen Wettbewerbs, wenn „alles glatt geht“, werden auf der Runde um den Großen Widderstein 2010 die Österreichischen Berglaufmeisterschaften ausgetragen. Dafür, dass es so viele Komplimente hagelt und sich etliche Läufer am Ende noch einmal persönlich bedanken, lobt der Seppi sein ganzes Team: „Jeder ist begeistert und mit Herz dabei, das zeichnet das Tri-Team aus.“



Familiäre Stimmung: Statt Samab-Bands gibt es eher Hausmusik

Ob die vier Vorarlberger, B-Jugend-Sieger Scheerer oder die Schnellste der Damenkonkurrenz - alle sind sich einig und wollen im nächsten Jahr möglichst wieder vor der Kulisse des Baader Dorffests über die Ziellinie laufen. Schon weit oberhalb der Bärgunthütte, auf den engen Zick-Zack-Wegen über Felsplatten und Geröllfelder, an Quellen vorbei, durch Wald mit Wurzeln feuert das Gebimmel riesiger Kuhschellen und das aufmunternde Klatschen und Rufen von Zuschauern und Wanderern die Läufer noch mal so richtig an. Heiner Scheerer ignoriert an der letzten Verpflegungsstation sowohl den Traubenzucker seines Friends als auch das hektische „Wasser oder Tee, Wasser oder Tee?“, mit dem die engagierte Hüttenwirtin Sabine den ausgepowerten Athleten die Becher anreicht. Er hat nur noch einen Gedanken „Muss schnell ins Ziel kommen.“ Belohnt wird er: Die 1:51:06 reichen für den Sieg in seiner Altersklasse, der männlichen B-Jugend. Auch wenn der Schotterweg auf den letzten drei Kilometern ab Bärgunt breiter und längst nicht mehr so steil ist, findet Stefan Heim die Strecke „trügerisch“, weil sie sich so zieht. Doch immer mehr Zuschauer stehen am Rand, die Trommelgruppe von Joachim Paul motiviert noch mal, dann sind schon die Lautsprecher zu hören und hinter der letzten Brücke über die Breitach biegen die Sportler auf die Zielgerade ein. Neben sportlichen Höchstleistungen verzeichnete der Widdersteinlauf 2008 mit 192 Startern einen neuen Teilnehmerrekord. Darunter einige weit gereiste: Aus Schleswig, Dresden und sogar Kanada kommen Läufer. Bei der Schnapszahl 222 sieht Veranstalter Seppi Neuhauser derzeit das Limit des anspruchsvollen Berglaufs. Damit die familiäre Atmosphäre erhalten bleibt. Die Funktionäre des österreichischen Verbandes scheinen ebenso von der guten Organisation und dem großen Engagement der Helfer überzeugt zu sein. Denn, so verriet Neuhauser am Rande des diesjährigen Wettbewerbs, wenn „alles glatt geht“, werden auf der Runde um den Großen Widderstein 2010 die Österreichischen Berglaufmeisterschaften ausgetragen. Dafür, dass es so viele Komplimente hagelt und sich etliche Läufer am Ende noch einmal persönlich bedanken, lobt der Seppi sein ganzes Team: „Jeder ist begeistert und mit Herz dabei, das zeichnet das Tri-Team aus.“ Ob die vier Vorarlberger, B-Jugend-Sieger Scheerer oder die Schnellste der Damenkonkurrenz - alle sind sich einig und wollen im nächsten Jahr möglichst wieder vor der Kulisse des Baader Dorffests über die Ziellinie laufen.

Text & Fotos: Beate Wand

Der Internationale iQ Widderstein-Berglauf

Veranstalter	TRI-TEAM Kleinwalsertal
Internet	www.widdersteinlauf.com, www.tri-team-kleinwalsertal.com
Start & Ziel	Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz
Strecke	Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter, Wegeart: 100 m Asphalt, 6 km Schotter, 8,9 km Pfad, vier Verpflegungsstationen
Streckenrekord	Männer: 1:16:37, Damen: 1:34:36
Termin 2009	26. Juli
Startgeld	18 Euro
Unterkunft	Kleinwalsertal Tourismus, +43-5517-51140

Homepage: <http://www.aktiv-laufen.de>



26. Juli

STRECKE

Länge: 15,0 km
Höhendifferenz: 853 m
Start: 9.00 Uhr

ORGANISATION

Tri-Team Kleinwalsertal,
Florian Hämmerle,
Walsersstraße 28,
A-6991 Riezlern,
Tel.: 0043-5517-5206-50,
Fax: -5206-13
Floh66@aon.at, info@
tri-team-kleinwalsertal.de
www.widdersteinlauf.com,
www.tri-team-
kleinwalsertal.com

ANREISE

Aus dem Norden von Kempten über die B 19 nach Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf, über die B 201 weiter nach Mittelberg-Baad; aus der Schweiz/Bodenseeraum über Bregenz, Bregenzerwald, Hittisau, Riedbergpass nach Oberstdorf und weiter über die B 201 nach Mittelberg-Baad; aus Richtung Österreich über Fernpass, Reutte, Tannheim, Hindelang, Oberjoch nach Sonthofen und Oberstdorf und weiter nach Mittelberg-Baad.



KLEINWALSERTAL (A)

„Der Weg ist das Ziel“ scheint auch für den Lauf rund um den Widderstein zu gelten, denn zwischen Start und Ziel liegen nur wenige Schritte. Dazwischen allerdings 15 km mit harten Auf- und Abstiegen im hochalpinen Gelände. Nach einer 4 km langen Aufwärmphase geht es leicht ansteigend zur Gamstelhütte. Über ein Schotterfeld, etlichen Serpentinaugen und durch eine kleine Klamm sind auf den nächsten vier Kilometern rund 700 Höhenmeter zu bewältigen. Auf dem Höhenweg vom Gamstelpass zum Hochalppass bietet sich ein bezaubernder Blick auf ein großartiges Bergpanorama. Bei der Widdersteinhütte auf 2015 m Höhe steht die Zwischenwertung an, ehe es durch das Berguntal abwärts zum Start- und Zielareal zurück geht. Im Ziel der leicht modifizierten Strecke werden alle freudig begrüßt, gleich ob dies die Erstplatzierten nach spannenden Duellen um den Sieg oder die Läufer hart am 6-Stunden-Limit sind. Bei der 2008er Auflage lag Vorjahressiegerin Caroline Kopp (1:36:29) knapp hinter Gabi Stegmeier (1:35:55). Bei den Männern hatte der Vorjahreszweite Hannes Felder mit 1:18:29 einen komfortablen Vorsprung vor Lokalmatador Seppi Neuhauser (1:21:39).

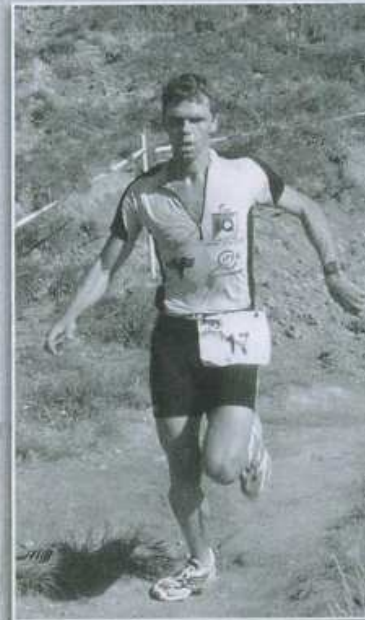
Es kann natürlich auch sein, dass schon einmal ein Europameister wie Florian Heinze einmal vorbeischaudert und auf der selektiven Strecke einen harten Belastungstest läuft. Der Widdersteinlauf ist ein kleiner, aber unbestritten höchst attraktiver Berglauf, der die Reize des unberührten Hochalpinen ebenso vereint wie reizvolle bergauf- und bergabführende Schluchtpassagen in Zivilisationsnähe. Im Vorjahr gab es 148 Klassierte. Interessant ist auch die Team-Wertung, bei der die Zeiten der Läufer in verschiedenen Kategorien addiert werden. Belohnt werden die Widdersteinläufer mit einem Finishergeschenk, die Sieger einen monumentalen Steinbock, dem Walser Wappentier. Durch die Verlegung auf einen Termin Ende Juli soll zumindest die Gefahr eines „Schneespurkriteriums“ minimiert werden, was allerdings keineswegs eine Schönwettergarantie ist.



9. IQ-VOLKSBANK VORARLBERG-WIDDERSTEINLAUF AM 26. JULI 2009

► 15 KM / HD 853 M

► ORGANISATION:
TRI-TEAM
KLEINWALSERTAL



Rund um das
Walser Wahrzeichen!



MELDUNGEN AN:
FLORIAN HÄMMERLE
WALSERSTRASSE 28
A-6991 RIEZLERN
TEL.: 0043 - (0)5517 - 5206
E-MAIL: FLOH66@AON.AT
WWW.WIDDERSTEINLAUF.COM

Allgäuer 16.7.2009

Wettkampf
Im Laufschrift auf
den Widderstein
Sport, Seite 33



15 Kilometer und 853 Höhenmetern erwarten die Teilnehmer beim Widderstein-Lauf.

Foto: privat

Im Laufschrift auf den Widderstein

Bergsport 853 Höhenmeter warten auf die Teilnehmer

Kleinwalsertal | pm | Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag, 26. Juli, Schauplatz des 9. Widdersteinlaufs. Erwartet werden rund 180 Teilnehmer, darunter die Allgäuer, Vorarlberger und österreichische Berglauf-Elite. Start ist um 9 Uhr in Baad.

Was für Gäste ein Tagesmarsch von sechs bis acht Stunden ist, wird für die Ausdauersportler zum Kampf gegen die Uhr. Der Streckenrekord wurde 2007 von Michael Barz mit einer Zeit von 1:16:37,39 Stunden und bei den Frauen von Kopp Caroline (01:34:36,84) gelaufen. Für die „Widderstein-Berg-

laufwertung“ wird der 15 Kilometer lange Rundlauf mit 853 Höhenmetern mit Start und Ziel in Baad herangezogen.

Nach dem Start in Baad (1244 Meter) führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege in das Gemsteltal und dann über steile Felsaufstiege über den Gemstelpass hinauf zur Widdersteinhütte (2015 Meter), dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den Hochalppass steil bergab ins Bärgrundtal und wieder zurück nach Baad. Die Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal arbeiten schon

seit Monaten an den Vorbereitungen für diese Laufveranstaltung. Neben den „Berglauf-Cracks“ sind auch alle Hobbyläufer eingeladen. Deshalb gibt es zusätzlich zur Einzelwertung auch eine Wertung im Zweierteam in den Klassen Jugend, Männer, Frauen und Mixed. Die Siegerehrung findet im Anschluss statt. Anmeldungen bis eine Stunde vor dem Start möglich.

! **Anmeldungen** online unter www.widdersteinlauf.de, Floh Hämmerle, Walserstraße 28, 6991 Riezern; Telefon: 0043-5517-5206-50, Email: floh66@aon.at

26. Juli 2009 –

9. Intern. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf

Bereits zum 9. Mal treffen sich am 26. Juli wieder hochkarätige Bergläufer/innen sowie zahlreiche Hobbyläufer/innen zum Berglauf rund um den Widderstein. Mit seinen 15 Kilometern Länge und 888 Höhenmetern zählt diese Strecke zu den schönsten und zugleich anspruchsvollsten Bergläufen. Teilnehmerlimit 222 Läufer.

Anmeldung und Info online unter www.widdersteinlauf.de, Telefon: 0043-5206-5, Fax: 0043-5206-13

E-Mail: floh66@aon.at

Walser 5.6.2009

9. Widdersteinlauf in Baad

Baad/Kleinwalsertal. Am Sonntag, 26. Juli, startet zum neunten Mal der Berglauf über 15 Kilometer und 853 Höhenmeter rund um den Widderstein. Gestartet wird um 9 Uhr in Baad. Jeden Finisher erwartet ein Geschenk. Die Klassensieger erhalten Pokale und Sachpreise.

Bei extremen Witterungsbedingungen behält sich der Veranstalter Änderungen des Streckenverlaufs vor.

Weitere Auskünfte unter Telefon und Fax 0043/55 17/52 06-50. floh66@aon.at und unter www.widdersteinlauf.com

ANZEIGEN Allgäuer 30.6.2009

Kreisbote
16.7.2009

Widdersteinlauf im Kleinwalsertal

Kleinwalsertal - Bin Berglauf bei dem es nicht nur „bergauf“ geht: Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag, 26. Juli, Schauplatz des „9. Intern. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“. Erwartet werden rund 180 Teilnehmer, darunter die Allgäuer, Vorarlberger und österreichische Berglauf-Elite. Was für Gäste ein Tagesmarsch von sechs bis acht Stunden ist, wird am 29. Juli die Ausdauersportler zum Kampf gegen die Uhr. Der Streckenrekord wurde 2007 von Barz Michael mit einer Zeit von 1:16:37,39 Stunden und von Kopp Caroline mit einer Zeit von 1:34:84 Stunden gelaufen. Für die „Widderstein-Berglaufwertung“ wird der 15 Kilometer lange Rundlauf und 853 Höhenmetern mit Start und Ziel im Bergdorf Baad herangezogen. Die Strecke rund um den mächtigen und von wilder Schönheit geprägten höchsten Berg des Tales wird den Athleten einiges abverlangen. Nach dem Start in Baad (1244 m) führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege in das Gemstetal und dann über steile Felsaufstiege über den Gemstelpass hinauf zur Widdersteinhütte (2015 m), dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den Hochalppass steil bergab ins Bärgundtal und wieder zurück nach Baad. Die Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal arbeiten schon seit Monaten an den Vorbereitungen für diese Laufveranstaltung. Neben den Berglauf-Routinieren sind auch alle Hobbyläufer zu diesem Event eingeladen. Deshalb wird es zusätzlich zur Einzelwertung auch eine Wertung im Zweierteam - beide Zeiten werden addiert - in den Klassen Jugend, Männer, Frauen und Mixed geben. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Berglauf statt. Anmeldungen bis eine Stunde vor dem Start möglich. Start ist um 9 Uhr; Anmeldungen Online unter www.widdersteinlauf.de oder per Post bei Floh Hämmerle, Walsersstraße 28, A-6991 Riezlern; Telefon: 0043-5517-5206-50, Email: floh66@aon.at.

LEICHTATHLETIK

Berglauf rund um den Widderstein

Bereits zum 9. Mal treffen sich am Sonntag, 26. Juli, wieder hochkarätige Bergläufer sowie zahlreiche Hobbyläufer zum „iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“. Die Strecke rund um den Widderstein zählt mit ihren 15 Kilometern Länge und 888 Höhenmetern zu den schönsten und zugleich anspruchsvollsten Bergläufen. Das Teilnehmerlimit liegt bei 222 Läufern.

i Anmeldung und Informationen unter 0043/5517/52065 oder im Internet: www.widdersteinlauf.de

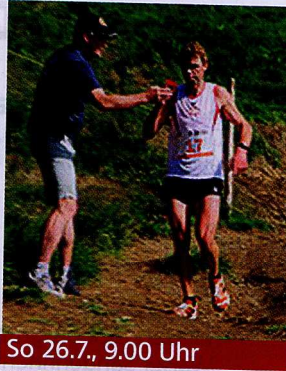
Allgäuer 13.6.2009

Do 23.7., 19.00 Uhr Casino, Riezlern
Super Speed Satellite

So 26.7., 9.00 Uhr Bergdorf Baad

Widdersteinlauf

erwarteter Zieleinlauf ca. 10.15 Uhr
 Was für Wanderer eine anstrengende und tagesfüllende Tagestour darstellt, schaffen die besten Läufer in etwas mehr als einer Stunde. Die nackten Zahlen sprechen für sich: Einmal „Rund um den Widderstein“ bedeuten 14 Kilometer Laufstrecke und eine Überwindung von 853 Höhenmetern, wobei der zu überwindende „Gemstelpass“ über 2000 m liegt.



So 26.7., 9.00 Uhr
 Widdersteinlauf

So 26.7., 11.00 Uhr Dorfplatz, Bergdorf Baad

Baader Dorffest

im Anschluss an den Widdersteinlauf
 mit musikalischer Unterhaltung und Siegerehrung, Riesenhüpfburg

2009-Oberallgäu-Infos

Walser 17.7.2009

9. Internationaler

iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf

Ein Berglauf bei dem es nicht nur „bergauf“ geht

Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag, 26. Juli Schauplatz des „9. Intern. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“. Erwartet werden rund 180 Teilnehmer, darunter die Allgäuer, Vorarlberger und österreichische Berglauf-Elite.

Der Streckenrekord wurde 2007 von Barz Michael mit einer Zeit von 1:16:37,39 und von Kopp Caroline mit einer Zeit von 1:34:84 gelaufen. Für die „Widderstein-Berglaufwertung“ wird der 15 Kilometer lange Rundlauf und 853 Höhenmeter mit Start und Ziel im Bergdorf Baad herangezogen. Die Strecke rund um den mächtigen und von wilder Schönheit geprägten höchsten Berg des Tales wird den Athleten einiges abverlangen.

Nach dem Start in Baad (1244m) führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege in das Gemsteltal und dann über steile Felsaufstiege über den Gemstelpass hinauf zur Widdersteinhütte (2015m), dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den Hochalppass steil bergab ins Bärgrundtal und wieder zurück nach Baad. Die Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal arbeiten schon seit Monaten an den Vorbereitungen für diese Laufveranstaltung.

Neben den Cracks sind auch alle Hobbyläufer zu diesem Event eingeladen. Deshalb wird es zusätzlich zur Einzelwertung auch eine Wertung im Zweierteam - beide Zeiten werden addiert - in den Klassen Jugend, Männer, Frauen und Mixed geben. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Berglauf statt. Das Startgeld beträgt 18,00 Euro. Anmeldungen bis 1 Stunde vor dem Start möglich. Start ist um 9.00 Uhr. Anmeldungen Online unter www.widdersteinlauf.de

Florian Hämmerle, Walserstraße 28, A-6991 Riezlern, Telefon: 0043-5517-5206-50, Email: floh66@aon.at

Wettkampftag



Führungsbiker Martin Riezler
Schlussläufer Max Kessler
warten auf ihren Einsatz



Bürgermeister Werner Strohmaier gab den Start-
schuss ab.



Sieger des 9.Int. iQ-Volksbank-Vorarlberg- Widdersteinlaufes



Kopp Caroline
Zeit: 1:38:45



Langer Thomas
Zeit: 1:19:22

Unsere Tri-Team und Walser Läufer



Schuster Markus - Zeit: 1:24:29
4. Gesamtrang, M40 2. Rang



Fauland Karl - Zeit: 1:38:39
23. Gesamtrang, M50 1. Rang



Felder Florian Zeit: 1:39:55
31. Gesamtrang, M40 10. Rang



Kiefer Johannes - Zeit: 1:43:17
45. Gesamtrang, M20 6. Rang



Heim Stefan - Zeit: 1:43:34
46. Gesamtrang, M35 8. Rang



Hilbrand Gisi - Zeit: 1:49:10
68. Gesamtrang, M45 11. Rang



Geiger Roman - Zeit: 1:49:46
69. Gesamtrang, M45 12. Rang



Jochum Daniel - Zeit: 1:51:24
74. Gesamtrang, Jg.B 2. Rang



Krieger Conny - Zeit: 1:54:29
85. Gesamtrang, W35 3. Rang



Pühringer Erich - Zeit: 2:00:12
99. Gesamtrang, M45 19. Rang



Brugger Thomas - Zeit: 2:00:13
100. Gesamtrang, M55 4. Rang



Reichle Valentin - Zeit: 2:00:19
101. Gesamtrang, Jg.A 1. Rang



Moravi-Lampert Dagmar - Zeit 2:04:45
125. Gesamtrang, W45 3. Rang



Kessler Michael - Zeit: 2:09:17
124. Gesamtrang, Jg.A 2. Rang



Becker Ernst-August - Zeit: 2:11:29
129. Gesamtrang, M55 7. Rang



Hajek Erika - Zeit 2:12:18
132. Gesamtrang, W45 4. Rang



Zweng Susanne - Zeit: :20:57
142. Gesamtrang, W45 5. Rang 1



Becker Ulrike - Zeit: 2:40:37
159. Gesamtrang, W55 3. Rang



Timmermann Stefan - Zeit: 1:31:09
11. Gesamtrang, M40 4. Rang



Wölger Simon - Zeit 1:35:58
18. Gesamtrang, M20 3. Rang



Höpfinger Harald - Zeit 1:50:34
70. Gesamtrang, M45 13. Rang



Ruffer Christian - Zeit: 2:06:02
119. Gesamtrang, M30 10. Rang

Einige Läuferbilder



Die erste Gruppe ist im Gemstelboden
angelangt, geführt von Thomas Langer,
Tobias Heienbrock und Carsten Stegner

Die Verfolgergruppe mit Felder Hannes,
Jähnert Eike und Schuster Markus kurz
dahinter





Weinrich Klaus vom USG Allgäu kontrolliert die Pulsuhr,
es ist alles noch möglich

Beim Anstieg von der Hinteren Gemstelhütte
zur Oberen Gemstelhütte braucht auch der
Sieger Thomas Langer seelischen Beistand



Die schlimmste Steigung, hier wird den Läufern
einiges abverlangt



Zu zweit geht es besser



Jetzt geht es Richtung Hochalppass.
Auch wir unterstützen uns gegenseitig, wir sind
schliesslich ein Team
Schilcher Heinz und Zwerger Karl vom
TSV Peiting





Auch bergablaufen macht Spaß



Auch Harald Höpfinger vom SV Casino Kleinwalsertal hat Freude beim Abwärtslaufen



Es geht immer weiter Richtung Ziel, gleich mal ist die Bärghütte in Sicht



Michael Röhre aus Stuttgart ist glücklich, dass er den Abstieg hinter sich hat



Dhibi Jedid kam aus Hammamet/Tunesien und



Stephen Cannons aus Großbritannien angereist um an diesem Lauf teil zu nehmen.



Markus Schuster vom Tri-Team überschreitet die Ziellinie als 4. Läufer



Unsere Schlussläufer Inge Kiefer, Max Kessler und Ingeborg Dubac



Hanni Maier überreicht Lore Schweitzer vom SV Sillenbuch eine blaue Rose



von links nach rechts
Sieger Thomas Langer, Seppi Neuhauser und
zweitplatzierter Hannes Felder



Bürgermeister KR Werner Strohmayer

Obmann Erich Pühringer war es ein Anliegen ein paar langjährige Helfer zu ehren.



Marion Haller war immer für einen würdigen Rahmen bei der Preisverteilung zuständig
Johann Kessler hat das Amt des Streckenchefs hervorragend ausgeführt (Michael Kessler in Vertretung für seinen Vater Johann Kessler, dieser war noch auf der Strecke)
Irmgard Dohr und ihre treuen Helfer haben immer für eine vorzügliche Verpflegung gesorgt - sei es im Ziel oder auf der Strecke
Edith Neuhauser hat immer für einen reibungslosen Ablauf bei der Startnummernausgabe Sorge getragen.
Seppi Neuhauser war Gründer des Widdersteinlaufes und des Tri-Teams Kleinwalsertal.
Elisabeth Neuhauser für die schriftlichen Arbeiten und
Hanni Maier hat all die Jahre die Läufer im Ziel in Empfang genommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Hauptsponsoren **Vorarlberger Volksbank im Kleinwalsertal** und an die Firma **iQ-Mineralölgesellschaft** in Linz.
Die Firma **iPEK-Spezial-TV** hat bereits zum 7. Mal die Preise für die iPEK-Mountain-Team-Serie zur Verfügung gestellt.

Ein Dankeschön auch an alle **Sponsoren**, die die Veranstaltung mit Geld- und Sachpreisen gesponsert haben, an die **Gastronomie** in Baad, an die **Anrainer**, an alle treuen **Helfer**, ohne die eine Durchführung des Widdersteinlaufes nicht möglich wäre.

Medienberichte nach dem Lauf

Vom Sport

Widdersteinlauf 2009

Am 26. Juli 2009 fand in Mittelberg-Baad der „9. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“ des Tri-Team Kleinwalsertal statt. Insgesamt nahmen 166-Läuferinnen und Läufer die 15 Kilometer lange Strecke rund um den Widderstein, den höchsten Berg und Wahrzeichen des Kleinwalsertals, in Angriff. Bei diesem Lauf

müssen 15 Kilometer und 888 Höhenmetern überwunden werden, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt. Bei der neunten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten auch in diesem Jahr gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärntal war durch den Regen am Vortag etwas nass und rutschig, was einen neuen Streckenrekord absolut nicht zuließ. Neben den traditionell starken Läufern aus dem Allgäu und Deutschland waren auch Top-Athleten aus Vorarlberg, der Schweiz und sogar ein Teilnehmer aus Tunesien und einer aus Großbritannien im Teilnehmerfeld zu finden. Bei den Herren war von Beginn an der 2-malige Widdersteinlaufsieger Thomas Langer vom TSV Mindelheim der bestimmende Läufer und gewann mit einer Zeit von 1:19:22 den 9. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf. Bei der Bergwertung an der Hochalp hatte Langer noch einen Vorsprung von 1:30 Minuten auf den Vorarlberger Vorjahressieger Hannes Felder vom BLT Bludenz. Felder konnte mit der drittbesten Abwärtszeit noch bis auf 4 Sekunden an Langer herankommen. Auch der dritte Rang war lange umkämpft, den am Ende Eike Jähnert vom Naturheilzentrum Allgäu vor dem besten Walser Markus Schuster vom Tri-Team Kleinwalsertal für sich entscheiden konnte. Die Damenwertung gewann die 2. des Vorjahres Caroline Kopp vom TSG Leutkirch in einer Zeit von 1:38:45 vor Gerti Ott (TV Memmingen) und Andrea Pascher (Team Herkules). Schnellste Walserin war Conny Krieger mit 1.54.29.

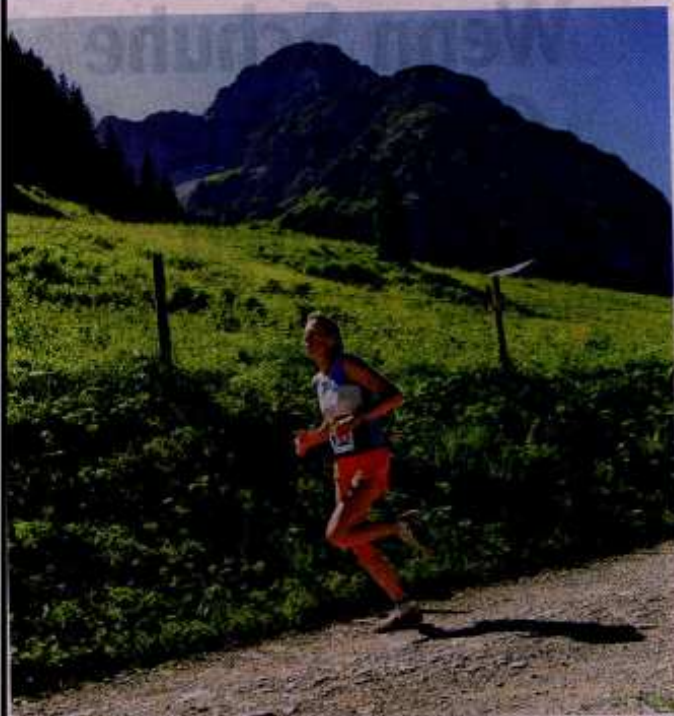
(Die hervorragende Organisation durch das Tri-Team Kleinwalsertal und der enorme Zuspruch beim traditionellen „Widdersteinlauf“ ist auch den Vorarlberger Funktionären nicht verborgen geblieben. Aller Voraussicht nach wird das Tri Team Kleinwalsertal im Jahre 2011 mit der Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft betraut, verriet Tri Team-Obmann Erich Pühringer am Rande der Laufveranstaltung.)

Ergebnisse und Bilder unter www.widdersteinlauf.de

Ergebnisse der Walser Läufer:

4. Rang	M 40	2. Rang	Schuster Markus	Tri-Team	1:24:29
18. Rang	M 20	3. Rang	Wölger Simon	Mittelberg	1:35:58
23. Rang	M 50	1. Rang	Fauland Karl	Tri-Team	1:38:39
31. Rang	M 40	10. Rang	Felder Florian	Tri-Team	1:39:55
45. Rang	M 20	6. Rang	Kiefer Johannes	Tri-Team	1:43:17
46. Rang	M 35	8. Rang	Heim Stefan	Tri-Team	1:43:34
68. Rang	M 45	11. Rang	Hilbrand Gisi	Tri-Team	1:49:10
69. Rang	M 45	12. Rang	Geiger Roman	Tri-Team	1:49:26
70. Rang	M 45	13. Rang	Höpfinger Harald	SVCK	1:50:34
74. Rang	Jg. B	2. Rang	Jochum Daniel	Tri-Team	1:51:24
85. Rang	W 35	3. Rang	Krieger Conny	Tri-Team	1:54:29
99. Rang	M 45	19. Rang	Pühringer Erich	Tri-Team	2:00:12
100. Rang	M 55	4. Rang	Brugger Thomas	Tri-Team	2:00:13
101. Rang	Jg. A	1. Rang	Reichle Valentin	Tri-Team	2:00:19
125. Rang	W 45	3. Rang	Moravi-Lampert Dagmar	Tri-Team	2:04:45
119. Rang	M 30	10. Rang	Ruffer Christian	Mittelberg	2:06:02
124. Rang	Jg. A	2. Rang	Kessler Michael	Tri-Team	2:09:17
129. Rang	M 55	7. Rang	Becker Ernst-August	Tri-Team	2:11:29
132. Rang	W 45	4. Rang	Hajek Erika	Tri-Team	2:12:18
142. Rang	W 45	5. Rang	Zweng Susanne	Tri-Team	2:20:57
159. Rang	W 55	3. Rang	Becker Ulrike	Tri-Team	2:40:37

Walser vom
30.7.2009



Bei der neunten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärntal war durch den Regen am Vortag etwas nass und rutschig. Caroline Kopp (im Bild) ließ sich davon aber nicht stoppen und kam als schnellste Frau ins Ziel. Foto: Veranstalter

Langer siegt erneut

Widdersteinlauf 166 Athleten am Start

Kleinwalsertal | pm | Insgesamt 166 Läufer gingen beim „9. iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“ des Tri-Teams-Kleinwalsertal in Mittelberg-Baad an den Start. Die Strecke führte alle Teilnehmer rund um den Widderstein. Es mussten 15 Kilometer und 888 Höhenmeter überwunden werden, der höchste Punkt liegt über 2000 Meter.

Neben den traditionell starken Läufern aus dem Allgäu und weiteren deutschen Startern waren auch Top-Athleten aus Vorarlberg, der Schweiz und sogar ein Teilnehmer aus Tunesien und einer aus Großbritannien im Teilnehmerfeld zu finden. Bei den Herren war von Beginn an der zweimalige Widdersteinlaufsieger Thomas Langer vom TSV Mindelheim der bestimmende Läufer und gewann mit einer Zeit von 1:19:22 das Rennen. Bei der Berg-

wertung an der Hochalpe hatte Langer noch einen Vorsprung von 1:30 Minuten auf den Vorarlberger Vorjahressieger Hannes Felder vom BLT Bludenz. Felder konnte mit der drittbesten Abwärtszeit noch bis auf vier Sekunden an Langer herankommen. Auch der dritte Rang war lange umkämpft, den am Ende Eike Jähner vom Naturheilzentrum Allgäu vor dem besten Walser Markus Schuster vom Tri-Team Kleinwalsertal für sich entscheiden konnte. Die Damenwertung gewann die zweite des Vorjahres, Caroline Kopp vom TSG Leutkirch in einer Zeit von 1:38:45 vor Gerti Ott (TV Memmingen) und Andrea Pascher (Team Herkules). Schnellste Walserin war Conny Krieger mit 1:54:29.

Ergebnisse und Bilder unter www.widdersteinlauf.de

Allgäuer vom 28.7.2009

Platz zwei für Felder


Insgesamt 166 Läufer(innen) stellten sich der Herausforderung des 9. „IQ“-Volksbank-Widdersteinlaufs im Kleinwalsertal. Hannes Felder vom BLT Bludenz verhinderte dabei mit Rang zwei in der Herrenklasse den totalen Triumph der Läufer(innen) aus Deutschland. Alle anderen Podestplätze gingen an Sportler(innen) unseres Nachbarlandes. Die Tagesbestzeiten erzielten Thomas Langer (TSV Mindelheim) bzw. Caroline Kopp (TSG Leut-

kirch). Ausgezeichnet in Szene setzen konnte sich auch der Kleinwalsertaler Lokalmatador Markus Schuster mit dem vierten Platz bei den Herren.

In den verschiedenen Altersklassen gab es sechs erste bzw. je drei zweite und dritte Plätze für die Starter(innen) aus Vorarlberg. Klassensiege gab es für Hannes Felder (M 20), Dieter Marte (M 45), Karl Fauland (M 50), Maria Feuerstein (W 55), Thomas Brugger (M 55) sowie Valentin Reichle (Jugend A), (VN-Jd)



Hannes Felder und Verfolger Markus Schuster. (Foto: PRNat)

 mehrwissen.vol.at

• **Widdersteinlauf.** Die detaillierten Ergebnisse des Widdersteinlaufs in Mittelberg-Baad.

BERGLAUF AUF EINEN BLICK

9. internationaler „IQ“-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf in Mittelberg-Baad

Distanz: 15 Kilometer/853 Höhenmeter
Internet: www.widdersteinlauf.de

• Gesamtwertung, Herren

1. Thomas Langer (Ger)	1:19:22 Std.
2. Hannes Felder (BLT Bludenz)	1:19:26
3. Eike Jähner (Ger)	1:22:30
4. Markus Schuster (Tri Kleinwalsertal)	1:24:29
5. Florian Eberle (Ger)	1:26:13

Damen

1. Caroline Kopp (Ger)	1:38:45
2. Gerti Ott (Ger)	1:40:58
3. Andrea Pascher (Ger)	1:45:02
4. Monika Müller (Ger)	1:45:07
5. Sibylle Weckwerth (Ger)	1:53:37

• Vorarlberger Top-5-Plätze/Klassen

M 20	
1. Hannes Felder (BLT Bludenz)	1:19:26
M 35	
3. Walter Bereuter (BLT Bludenz)	1:29:02

M 40	
2. Markus Schuster (Tri Kleinwalsertal)	1:24:29
W 40	
5. Sibylle Beier (Riezern)	2:12:08
M 45	
1. Dieter Marte (SG Götzis)	1:38:13
W 45	
3. Dagmar Moraw-Lampert (Kleinw.)	2:04:45
4. Erika Jajek (Tri Kleinwalsertal)	2:12:18
5. Susanna Zweng (Tri Kleinwalsertal)	2:20:57
M 50	
1. Karl Fauland (Tri Kleinwalsertal)	1:38:39
W 55	
1. Maria Feuerstein (RLV Br'wald)	2:03:54
M 55	
1. Thomas Brugger (Tri Kleinwalsertal)	2:00:13
3. Hubert Feuerstein (RLV Br'wald)	2:08:26
Jugend A	
1. Valentin Reichle (Tri Kleinwalsertal)	2:00:19
2. Michael Kessler (Tri Kleinwalsertal)	2:09:17
Jugend B	
2. Daniel Jochum (Tri Kleinwalsertal)	1:51:24

event



Starke Leistungen beim 9. Widdersteinlauf **ONLINE exklusiv**

Auch bei der neunten Auflage des **"iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf"** konnten die Veranstalter vom Tri-Team Kleinwalsertal ein starkes Teilnehmerfeld begrüßen. Insgesamt nahmen 166 Läuferinnen und Läufer die 15 Kilometer lange Strecke rund um den Widderstein, den höchsten Berg und Wahrzeichen des Kleinwalsertals, in Angriff. Bei diesem Berglauf müssen vom Start- und /Zielort Baad aus 15 Kilometer und 888 Höhenmetern überwunden werden, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt.

Bei der neunten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten auch in diesem Jahr gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war durch den Regen an den Vortagen nass und rutschig, was einen neuen Streckenrekord absolut nicht zuließ. Neben den traditionell starken Läufern aus dem Allgäu und Deutschland waren auch Top-Bergläufer aus Vorarlberg, der Schweiz und sogar ein Teilnehmer aus Tunesien und aus Großbritannien im Teilnehmerfeld zu finden. Bei den Herren war von Beginn an der zweimalige Widdersteinlaufsieger Thomas Langer vom TSV Mindelheim der bestimmende Läufer und überquerte mit der Tagesbestzeit von 1:19:22 die Ziellinie im Bergdorf Baad. Bei der Bergwertung auf der Hochalpe hatte Langer noch einen Vorsprung von 1:30 Minuten auf den Vorarlberger Vorjahressieger Hannes Felder vom BLT Bludenz. Aber mit der drittschnellsten Abwärtszeit schaffte es der Vorarlberger noch bis auf vier Sekunden an Langer herankommen. Auch der dritte Rang war lange umkämpft, den am Ende Eike Jähnert vom Naturheilzentrum Allgäu vor dem besten Walser Läufer Markus Schuster vom Tri-Team Kleinwalsertal für sich entscheiden konnte.

Die Damenwertung gewann die Zweitplatzierte des Vorjahres Caroline Kopp vom TSG Leutkirch in einer Zeit von 1:38:45 vor Gerti Ott (TV Memmingen) und Andrea Pascher. Schnellste Walserin war Conny Krieger mit 1:54:29. Die hervorragende Organisation durch das Tri-Team Kleinwalsertal rund um den neuen Obmann Erich Pühringer sowie der enorme Zuspruch beim traditionellen "Widdersteinlauf" ist auch den Vorarlberger Funktionären nicht verborgen geblieben. Aller Voraussicht nach wird das Tri Team Kleinwalsertal im Jahre 2011 mit der Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft betraut, verriet Tri Team-Obmann Erich Pühringer am Rande der Laufveranstaltung.



Foto: Der zweitplatzierte Hannes Felder vom BLT Bludenz

www.toptimes.at

Starke Leistungen beim 9. Widdersteinlauf vom 28.7.2009

Auch bei der neunten Auflage des "iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf" konnten die Veranstalter vom Tri-Team Kleinwalsertal ein starkes Teilnehmerfeld begrüßen. Insgesamt nahmen 166 Läuferinnen und Läufer die 15 Kilometer lange Strecke rund um den Widderstein, den höchsten Berg und Wahrzeichen des Kleinwalsertals, in Angriff. Bei diesem Berglauf müssen vom Start- und /Zielort Baad aus 15 Kilometer und 888 Höhenmetern überwunden werden, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt.

Bei der neunten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten auch in diesem Jahr gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgunttal war durch den Regen an den Vortagen nass und rutschig, was einen neuen Streckenrekord absolut nicht zuließ. Neben den traditionell starken Läufern aus dem **Allgäu** und **Deutschland** waren auch Top-Bergläufer aus **Vorarlberg**, der **Schweiz** und sogar ein Teilnehmer aus **Tunesien** und aus **Großbritannien** im Teilnehmerfeld zu finden. Bei den Herren war von Beginn an der zweimalige Widdersteinlaufssieger **Thomas Langer vom TSV Mindelheim** der bestimmende Läufer und überquerte mit der **Tagesbestzeit von 1:19:22** die Ziellinie im Bergdorf Baad. Bei der Bergwertung auf der Hochalpe hatte Langer noch einen Vorsprung von 1:30 Minuten auf den Vorarlberger **Vorjahressieger Hannes Felder** vom BLT Bludenz. Aber mit der drittschnellsten Abwärtszeit schaffte es der Vorarlberger noch **bis auf vier Sekunden** an Langer herankommen. Auch der **dritte Rang** war lange umkämpft, den am Ende **Eike Jähnert** vom Naturheilzentrum Allgäu vor dem **besten Walser Läufer Markus Schuster** vom Tri-Team Kleinwalsertal für sich entscheiden konnte.



Start frei für 166 Läuferinnen und Läufer beim 9. Widdersteinlauf.



Hannes Felder gefolgt von Markus Schuster.

Österreichische Berglaufmeisterschaft 2011

Die Damenwertung gewann die Zweitplatzierte des Vorjahres **Caroline Kopp** vom TSG Leutkirch in einer Zeit von **1:38:45** vor **Gerti Ott** (TV Memmingen) und **Andrea Pascher**. **Schnellste Walserin war Conny Krieger mit 1:54:29**. Die hervorragende Organisation durch das Tri-Team Kleinwalsertal rund um den neuen **Obmann Erich Pühringer** sowie der enorme Zuspruch beim traditionellen "Widdersteinlauf" ist auch den Vorarlberger Funktionären nicht verborgen geblieben. Aller Voraussicht nach wird das Tri Team **Kleinwalsertal im Jahre 2011 mit der Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft** betraut, verriet Tri Team-Obmann Erich Pühringer am Rande der Laufveranstaltung.



Kurz nach dem Start Eingang Gemsteltal.



Thomas Langer, Seppi Neuhauser, Hannes Felder (v.li.)



Der Steinbock-Wanderpreis als begehrte Siegestrophäe. (Fotos: Littich H., Herr M.)



Sieger Thomas Langer.

Alle Ergebnisse und Bilder unter www.widdersteinlauf.com

Homepage: www.kleinwalsertal.com und www.vol.at



Läuferbericht von Stefan Heim

<http://stefane.heim.at/Sport/widdersteinlauf2009.htm>

27.07.2009 - Schönes Wetter.

Heute war der Tag des 9. internationalen iQ-Widdersteinlauf und bereits zum 9. Mal habe ich wieder bei meinem „Hausberglauf“ teilgenommen. Wie jedes Jahr frage ich mich in der Früh wie ich durch den Lauf kommen werde. Natürlich hofft man jedes Jahr auf eine persönliche Bestzeit und doch war mir in diesem Jahr klar, dass ich diese heuer mit meinem Training nicht erreichen kann. Ich wusste zwar, dass ich mehr wie im Vorjahr trainiert habe, aber ich hatte überhaupt keine Ahnung wie ich ohne vorherigem Berglauf-Wettkampf durch die Strecke kommen werde. Ein paar Wettkämpfe vorher würden für die Wettkampfhärte absolut nicht schaden, aber was nicht war, ist halt nicht.

Mit diesen Voraussetzungen nahm mich wie jedes Jahr mein „alter“ Arbeits- und Teamkollege „Pille“ Flori Felder mit nach Baad. Immer wieder finde ich die Stimmung vor so einem Wettkampf schön. Man trifft Bekannte und in der Luft liegt eine gewisse Anspannung. Die Konkurrenten werden inspiziert und man macht sich ein Bild von der Qualität des Läuferfeldes. Kurz vor dem Start musste ich noch Gisi Hilbrand vom Sinn und Zweck eines Chips für die Zeitnehmung überzeugen. Er hätte ihn doch fast in seinem „Startnummern-Beutel“ gelassen.

Punkt neun Uhr war dann der Start und ich bin es relativ gemächlich angegangen. Mir ist heute auch vorgekommen, dass das Starttempo allgemein nicht so verdammt hoch war wie die vorigen Jahre. Das kann aber auch nur ein Eindruck sein, weil ich mich selber zurückhalten konnte und auch „Pille“ und Karl Fauland mit einem angenehmen Tempo gestartet sind. Im Gemstelboden stand dann mein erster Fanclub und weiter ging es ins Gemstel. Für mich persönlich ist das immer der schwierigste Abschnitt, weil ich dort nie so genau weiß welches Tempo ich da wählen soll. Aber auch das ging vorbei und dann ging es endlich in den eigentlichen Berglauf. Dieses Jahr war es etwas schwierig wirklich nach vorne zu kommen, da in meiner Gegend doch ein relativ großer Pulk war und ich nicht zuviel Kraft beim Überholen vergeuden wollte. Ich merkte dann auch bald, dass es heute zäh gehen würde und bin dann relativ viel gegangen. Im Anstieg hat mich aber trotzdem nur eine Person überholt und ich bin auch an ein paar Läufern vorbei gekommen. Beim Gemstelpass war ich dann knapp unter einer Stunde und da wusste ich, dass der Lauf nicht so schlecht sein wird. Ich hatte zwar kurz vor dem Pass ganz schön zu kämpfen, aber ich bin dann doch noch ganz gut hochgekommen. Schön waren auch die vielen persönlichen Anfeuerungsrufe, die man halt auf seiner „Heim- u. Hausstrecke“ doch vermehrt bekommt.

Vor dem Seekopf habe ich dann plötzlich vor mir das 71-jährige „Laufwunder“ Georg Groß gesehen. Das hat mich sehr inspiriert und aufgebaut. Auch als Marion an der Hochalp meinte, dass ich fünftschnellster Walser bin, war sehr aufbauend. Von der Hochalp hinunter habe ich eine Abkürzung weniger wie im Vorjahr genommen, weil ich mir gedacht habe, es ist unfair und außerdem wusste ich dass mir Alwin nicht im Rücken sitzt, der dieses Jahr leider nicht starten konnte. Komischerweise hat mir das Abwärtslaufen richtig Spaß gemacht und ich habe auch einige Läufer überholt und bin immer näher an Georg Groß ran gekommen, bis ich sogar hinter ihm war. Fast ganz unten konnte er dann noch einen Läufer überholen, an dem ich irgendwie nicht mehr

vorbeigekommen bin und dann vom Bärgunt nach Baad musste ich mein Tempo laufen und er war mir da einfach zu stark. Mit einem weiteren Läufer hab ich mich noch kurz über das Phänomen Georg Groß unterhalten, bevor er dann ca. 2,5 km vor dem Ziel ein ziemlich hohes Tempo an den Tag legte. Das war mir irgendwie noch viel zu früh und siehe da ca. 500 Meter vor dem Ziel habe ich ihn dann wieder eingeholt und konnte ihn mir dann doch noch vom Leib halten.

Mit einer Zeit von 1:43:34 konnte ich in der Gesamtwertung den 46. und in meiner Altersklasse M35 den 8. Rang erreichen. In der Teamwertung erreichten „Pille“ und ich den 8. Rang und in der Wertung vom iPek-Walser Mountain Team (Duathlon, Stundenlauf, Widdersteinlauf) den 3. Rang.

Ich denke mit meinem Trainingsaufwand kann ich mit dieser Leistung absolut zufrieden sein und trotzdem würde mich einmal wieder eine Zeit unter 1:40 reizen, aber dafür muss ich dann doch einiges mehr tun ...

Den Widdersteinlauf hat bei den Herren mit der Zeit von 1:19:22 mein "alter" Bekannter Thomas Langer vor dem Vorjahressieger Hannes Felder und Eike Jähnert gewonnen. Markus Schuster kämpfte lange um den dritten Platz, wurde dann aber am Ende als bester Walser in einer Zeit von 1:24:29 hervorragender Gesamt 4. Bei den Damen gewann mit einer hervorragenden Zeit von 1:38:45 Caroline Kopp (TSG Leutkirch) vor Gerti Ott (TV Memmingen) und Andrea Pascher (Team Hercules).

Meine persönliche Widdersteinlauf-Statistik:

	Gesamtzeit	Anstieg	Abstieg	Anmerkungen
29.09.2001	01:39:51			
28.09.2002	01:40:04			mit Schnee!
27.09.2003	01:38:02			
25.09.2004	01:41:59	00:59:49	00:42:10	mit viel Schnee! Zwischenzeit Widdersteinhütte
04.09.2005	01:46:39	01:17:06	00:29:33	Zwischenzeit Hütte Hochalp
30.07.2006	01:40:24	01:14:08	00:26:16	Zwischenzeit Hütte Hochalp
29.07.2007	01:44:31	01:17:15	00:27:16	Zwischenzeit Hütte Hochalp
27.07.2008	01:48:10	01:19:16	00:28:54	Zwischenzeit Hütte Hochalp
26.07.2009	01:43:34	01:15:50	00:27:44	Zwischenzeit Hütte Hochalp

Walser-Wertung (keine offizielle Wertung, Sonderwertung von mir; in Klammer die Zeiten aus den Vorjahren, 2008, 2007, 2006, 2005, 2004, 2003, 2002 / 2001) Ich hoffe ich habe keinen vergessen!

Markus Schuster	Tri-Team Kleinwalsertal	1:24:29 (1:26:05 / 1:28:48 / 1:24:48 / 1:27:11 / 1:38:29,795 / - / - / -)
Simon Wölger	Mittelberg	1:35:58 (1:36:57 / 1:37:23 / 1:44:43 / - / - / - / - / -)
Karl Fauland	Tri-Team Kleinwalsertal	1:38:39 (1:37:14 / 1:34:41 / 1:35:46 / 1:40:35 / - / - / - / -)
Flori Felder ("Pille")	Tri-Team Kleinwalsertal	1:39:55 (1:43:13 / 1:30:52 / 1:34:40 / 1:37:20 / 1:45:49,055 / 1:38:45,411 / - / -)
Johannes Kiefer	Tri-Team Kleinwalsertal	1:43:17 (- / - / - / - / - / - / - / -)
Stefan Heim	Tri-Team Kleinwalsertal	1:43:34 (1:48:10 / 1:44:31 / 1:40:24 / 1:46:39 / 1:41:59,893 / 1:38:02,150 / 1:40:04,36 / 1:39:51,140)
Gisi Hilbrand	Tri-Team Kleinwalsertal	1:49:10 (- / 1:47:43 / - / - / - / 1:48:01 / - / 1:56:31)

Roman Geiger	Tri-Team Kleinwalsertal	1:49:26 (1:50:16 / 1:46:59 / 1:52:41 / 1:49:32 / 1:48:59,846 / 1:43:51 / 1:55:29,41 / 1:48:53,540)
Harald Höpfinger	SV Casino Kleinwalsertal	1:50:34 (2:14:43 / 2:04:06 / 2:00:57 / - / - / - / - / -)
Daniel Jochum	Tri-Team Kleinwalsertal	1:51:24 (2:01:52 / - / - / - / - / - / -)
Erich Pühringer	Tri-Team Kleinwalsertal	2:00:12 (1:50:57 / 1:55:20 / - / 1:56:22 / 1:53:46 / 1:51:10 / - / -)
Thomas Brugger	Tri-Team Kleinwalsertal	2:00:13 (- / - / 2:02:31 / - / - / - / - / -)
Valentin Reichle	Tri-Team Kleinwalsertal	2:00:19 (- / - / - / - / - / - / -)
Christian Ruffer	Mittelberg	2:06:02 (2:12:29 / - / - / - / - / - / -)
Michael Kessler	Tri-Team Kleinwalsertal	2:09:17 (- / - / - / - / - / - / -)
Ernst-August Becker	Tri-Team Kleinwalsertal	2:11:29 (- / - / - / - / - / - / -)
Conny Krieger	Tri-Team Kleinwalsertal	1:54:29 (1:51:08 / 1:51:16 / 1:51:47 / 1:51:31 / 1:57:59 / - / - / -)
Dagmar Moravi- Lampert	Tri-Team Kleinwalsertal	2:04:45 (2:04:46 / 1:59:02 / - / 2:02:21 / - / - / - / -)
Erika Hajek	Tri-Team Kleinwalsertal	2:12:18 (2:16:25 / 2:07:45 / 2:16:10 / - / - / - / - / -)
Susanne Zweng	Tri-Team Kleinwalsertal	2:20:57 (- / 2:26:45 / - / - / - / 2:26:01 / - / -)
Ulrike Becker	Tri-Team Kleinwalsertal	2:40:37 (- / - / - / - / - / - / -)

Zeiten Aufstieg (Baad-Bödmen-Gemstelpass-Widdersteinhütte-Hochalp)

BW	Rang	Nr.	Name	Verein	Bergwert.	AK	AK	Zieleinlauf
1	1	106	LANGER, Thomas	TSV Mindelheim	00:55:57	M 40	1	01:19:22
2	2	43	FELDER, Hannes	BLT Bludenz	00:57:27	M 20	1	01:19:26
3	4	50	SCHUSTER, Markus	Tri-Team Kwlt.	01:01:04	M 40	2	01:24:29
4	3	158	JÄHNERT, Eike	Naturheilzentrum Allgäu	01:01:05	M 30	1	01:22:30
5	7	155	HEIENBROCK, Tobias	LG Dettingen/Erms	01:02:15	M 20	2	01:27:07
6	10	115	BEREUTER, Walter	BLT Bludenz	01:03:12	M 35	3	01:29:02
7	9	111	EGGERT, Ralf	2XUDer Laufladen	01:03:38	M 35	2	01:28:38
8	8	107	STEGNER, Carsten	Synergy-sports.de	01:03:42	M 30	2	01:27:45
9	6	89	GARSTENAUER, Herbert	SIG Harreither	01:03:45	M 40	3	01:26:26
10	5	129	EBERLE, Florian	Team Gesundheitsecke	01:04:38	M 35	1	01:26:13
11	11	45	TIMMERMANN, Stefan	BSG Bosch	01:04:51	M 40	4	01:31:09
12	25	153	KAUPER, Frank	TV Immenstadt	01:06:49	M 40	9	01:38:53
13	12	30	BACH, Dieter	Team Hercules	01:07:06	M 40	5	01:32:31
14	14	145	ZWERGER, Karl	Peiting	01:08:01	M 40	6	01:33:55

15	13	1	SCHILCHER, Heinz	TSV Peiting	01:08:03	M 35	4	01:33:29
16	15	73	WEINRICH, Klaus	USG Allgäu	01:09:24	M 30	3	01:34:23
17	18	187	WÖLGER, Simon	Mittelberg	01:09:34	M 20	3	01:35:58
18	19	131	KOPP, Gernot	TSG Leutkirch	01:10:05	M 40	8	01:36:26
19	17	177	SCHINDELE, Roland	Sportfr.Marktoberdorf	01:10:30	M 35	5	01:35:53
20	22	15	WEIDLICH, Fritz	SC Sonthofen	01:10:45	M 45	2	01:38:24
21	33	93	GUDER, Günther	TSG Leutkirch	01:10:55	M 50	2	01:40:25
22	20	86	MARTE, Dieter	SG Götzis	01:10:59	M 45	1	01:38:13
23	16	72	KAISER, Peter	USG Allgäu	01:11:01	M 40	7	01:35:33
24	38	77	OTT, Gerti	TV Memmingen	01:11:14	W 45	1	01:40:58
25	39	180	BORELL, Manfred	TV Maikammer	01:11:23	M 50	3	01:41:21
26	29	124	FELBER, Martin	SG Ersingen	01:11:24	M 35	6	01:39:31
27	23	52	FAULAND, Karl	Tri-Team Kwlt.	01:11:25	M 50	1	01:38:39
28	24	132	KOPP, Caroline	TSG Leutkirch	01:11:49	W 35	1	01:38:45
29	30	154	HEIENBROCK, Christoph	LG Dettingen/Erms	01:12:02	M 20	4	01:39:42
30	35	122	SCHWAKE, Samuel	Ic Haßloch/Pfalz	01:12:26	M 30	6	01:40:42
31	28	39	RENN, Hannes	TSV Fischen	01:12:29	M 30	5	01:39:27
32	27	113	NOICHL, Klaus	TSV Oberstdorf	01:12:41	M 45	4	01:39:22
33	36	156	SCHREIBER, Jörg	DJKSchwäbischGmünd	01:12:53	M 45	5	01:40:47
34	31	47	FELDER, Florian	Tri-Team Kwlt.	01:12:54	M 40	10	01:39:55
35	34	97	KAUFMANN, Rainer	LSV Feldkirch	01:12:55	M 40	11	01:40:33
36	32	62	HELL, Johannes	ULC Mödling	01:13:36	M 20	5	01:40:12
37	45	163	KIEFER, Johannes	Tri-Team Kwlt.	01:13:41	M 20	6	01:43:17
38	26	78	BRAUN, Charly	TV Memmingen	01:13:44	M 45	3	01:39:02
39	21	159	HAIDER, Philipp	WAT Wien	01:13:49	M 30	4	01:38:16
40	40	178	PFANZELT, Uwe	Sportfr. Marktoberdof	01:13:52	M 45	6	01:41:27
41	37	123	HÄNSLER, Klaus	SV Lachen	01:13:54	M 40	12	01:40:48
42	48	179	HARTINGER, Michael	TV Jahn Kempten	01:14:19	M 50	4	01:44:05
43	50	31	PASCHER, Andrea	Team Hercules	01:14:39	W 20	1	01:45:02
44	42	147	SCHERM, Alex	SC Fischen	01:14:40	M 35	7	01:42:03
45	59	12	SCHIFFMANN, Hans Chr.	Tri Team Pforzen	01:14:43	M 40	17	01:47:35
46	49	139	WÖLFLE, Michael	TSV Ottobeuren	01:14:51	M 40	14	01:44:06
47	41	160	NAGEL, Henry	TSV Hildrizhausen	01:14:57	M 45	7	01:41:38
48	60	175	HAUG, Jörg	TG Schömberg	01:15:14	M 45	9	01:47:55
49	47	54	BAUER, Roland	Tübingen	01:15:22	M 40	13	01:43:40
50	44	104	GROß, Georg	SVO Germaringen	01:15:29	M 70	1	01:43:11
51	43	102	BRUTSCHER, Max	Oberstdorf	01:15:36	M 45	8	01:42:26
52	53	71	WECKWERTH, Karlheinz	TSV Neukirch	01:15:45	M 50	5	01:45:27
53	46	48	HEIM, Stefan	Tri-Team Kwlt.	01:15:50	M 35	8	01:43:34
54	55	114	RAPP, Manfred	LT Urbach	01:16:19	M 55	1	01:45:56
55	84	173	KULGEMEYER, Christin	TV Georgsmarienhütte	01:16:48	W 30	1	01:54:02
56	51	171	MÜLLER, Monika	Tri Lindenberg	01:16:49	W 35	2	01:45:07
57	54	172	RÖSCH, Thilo	SpVgg HolzgerlingenLT	01:16:58	M 40	15	01:45:36
58	73	174	KULGEMEYER, Christoph	TV Georgsmarienhütte	01:17:19	M 40	21	01:51:13
59	62	40	COLLET, Ralf	Lg Blaubeuren	01:17:21	M 45	10	01:48:15
60	57	146	SCHWARZ, Roland	TSG Leutkirch	01:17:22	M 40	16	01:46:45
61	66	76	WENG, Ulrich	RRMC Langenau	01:17:24	M 35	11	01:49:03
62	52	183	DHIBI, Jedidi	Hammamet	01:17:38	M 35	9	01:45:13
63	61	53	ROLLER, Stefan	DAV Ulm	01:18:00	M 40	18	01:47:57
64	63	79	KOLODZIEJ, Stephan	Hückeswagen	01:18:08	M 40	19	01:48:53
65	56	101	BIHL, Joachim	SKG Hedelfingen	01:18:42	M 35	10	01:46:43

66	58	99	SCHÖN, Matthias	TSV Fischen	01:18:42	Jg B M	1	01:46:47
67	65	134	FEßLER, Remo	INICO-Zytoenergese	01:19:03	M 30	7	01:49:01
68	64	133	FEßLER, Jörg	INICO-Zytoenergese	01:19:04	M 20	7	01:49:00
69	81	75	HAHN, Raoul	Moers	01:19:30	M 35	14	01:52:24
70	72	140	OSTROWSKI, Andreas	TSG Leutkirch	01:19:31	M 35	13	01:51:01
71	87	110	JANETZKO, Silvia	LT Auenwald e.V.	01:19:51	W 40	2	01:54:42
72	74	136	JOCHUM, Daniel	Tri-Team Kwlt.	01:20:00	Jg B M	2	01:51:24
73	75	151	BLANZ, Bernhard	Vorderhindelang	01:20:09	M 50	6	01:51:33
74	78	150	WICKEL, Henrik	Hettisried	01:20:20	M 45	15	01:51:48
75	79	82	PISTEL, Jürgen	SV Oberroth	01:20:27	M 30	8	01:51:56
76	69	181	GEIGER, Roman	Tri-Team Kwlt.	01:20:33	M 45	12	01:49:26
77	86	81	SCHLOSSER, Erwin	SV Oberroth	01:21:02	M 55	2	01:54:30
78	68	188	HILBRAND, Gisi	Tri-Team Kwlt.	01:21:03	M 45	11	01:49:10
79	94	103	AUTENRIETH, Hans-Dieter	Sindelfingen	01:21:04	M 50	8	01:58:06
80	67	100	KÖHLER, Thomas	Marktoberdorf	01:21:05	M 35	12	01:49:04
81	77	138	SCHMIDT, Franz	Run Fun Oberkirch/LBV	01:21:13	M 45	14	01:51:46
82	82	70	WECKWERTH, Sibylle	TSV Neukirch	01:21:27	W 40	1	01:53:37
83	71	137	FINK, Ronald	TSV Falkensee	01:21:29	M 40	20	01:50:43
84	70	67	HÖPFINGER, Harald	Casino Kleinwalsertal	01:21:34	M 45	13	01:50:34
85	76	142	TAUSCHER, Stefan	Oberstdorf	01:22:14	M 40	22	01:51:34
86	80	185	LEIER, Manfred	Orthomol Sport Team	01:22:27	M 45	16	01:52:13
87	98	38	ANKENBRAND, Klaus	BSG Sparkasse Nürnbn.	01:23:09	M 55	3	01:59:12
88	85	148	KRIEGER, Conny	Tri-Team Kwlt.	01:23:40	W 35	3	01:54:29
89	94	84	MESSERSCHMIDT, Sven	Hirschberg	01:23:44	M 40	26	01:58:06
90	83	35	HARTMANN, Hermann	SC Rettenberg	01:24:06	M 60	1	01:53:44
91	88	8	METZLER-NESBEDA Th.	TV Pfullendorf	01:24:09	M 40	23	01:54:43
92	104	105	MAREK-SCHMID, Gaby	TV Murrhardt	01:24:48	W 40	3	02:00:34
93	93	5	HEFTER, Rainer	TV Haibach	01:24:52	M 40	25	01:58:05
94	89	29	CANNONS, Stephen	Großbritannien	01:24:53	M 45	17	01:54:52
95	91	80	PODOLAK, Roland	DAV Ulm	01:24:55	M 50	7	01:57:30
96	107	144	LANG, Johannes	GEFRO-Alpinteam	01:25:12	M 35	16	02:02:26
97	107	143	RETTENSBERGER, Bernd	GEFRO-Alpinteam	01:25:13	M 35	16	02:02:26
98	107	165	EBERHARDT, Matthias	TSV Ottobeuren	01:25:19	M 35	16	02:02:26
99	115	51	ROY, Markus	Dornbirn	01:25:19	M 30	9	02:04:06
100	92	64	STAUNER, Dennis	LSV Dresden	01:25:20	M 40	24	01:57:44
101	103	88	BURKL, Thorsten	DRK Blutspended. Ulm	01:25:21	M 35	15	02:00:27
102	106	74	JOOS, Dieter	TSV Neukirch	01:25:23	M 50	9	02:01:53
103	111	61	TROY, Arnold	AH Egg	01:25:25	M 50	10	02:02:37
104	90	120	KEßLER-WENGENMAYR, Maria		01:25:26	W 30	2	01:55:38
105	102	152	OERTEL, Andreas	Memmingen	01:25:56	M 55	5	02:00:23
106	96	112	IGLODAN, Gwendolin	Oberstdorf	01:26:02	W 30	3	01:58:14
107	97	182	DIRANKO, Ludwig	Oberstdorf	01:26:10	M 45	18	01:58:28
108	105	37	MAURER, Bernhard	LG Kraft Foods	01:26:47	M 45	20	02:01:34
109	112	16	RAUDONAT, Albrecht	Laufftreff Ulm-Söflingen	01:27:45	M 50	11	02:03:04
110	101	57	REICHLER, Valentin	Tri-Team Kwlt.	01:28:17	Jg A M	1	02:00:19
111	99	44	PÜHRINGER, Erich	Tri-Team Kwlt.	01:28:22	M 45	19	02:00:12
112	100	7	BRUGGER, Thomas	Tri-Team Kwlt.	01:29:21	M 55	4	02:00:13
113	114	141	HAASE, André	Hannover	01:29:25	M 35	19	02:03:57
114	136	98	EPPLE, Friedrich	TSV Braunsbach	01:30:12	M 50	14	02:14:36
115	113	90	FEUERSTEIN, Maria	RLV Bregenzerwald	01:30:15	W 55	1	02:03:54
116	123	92	KÜBER, Sylvia	TSG Leutkirch	01:31:01	W 40	4	02:09:15

117	118	55	NETZER, Hans	Berglaufteam Bludenz	01:31:04	M 50	12	02:05:05
118	116	186	BREDEL, Andrea	Orthomol Sport Team	01:31:15	W 45	2	02:04:23
119	121	189	REKERS, Reinhard	RAG-MSSenbünen	01:31:19	M 40	28	02:08:35
120	119	14	RUFFER, Christian	Mittelberg	01:31:22	M 30	10	02:06:02
121	122	164	KIEFER, Harmuth	Lukas-KHBunde	01:31:34	M 60	2	02:08:45
122	125	117	MORAVI-LAMPERT Dagmar	Tri-Team Kwlt.	01:31:43	W 45	3	02:04:45
123	128	85	LEPPERDINGER, Hubert	SC Oberstdorf	01:31:51	M 60	3	02:10:32
124	130	126	GABLER, Engelbert	Kempten	01:31:58	M 65	1	02:11:36
125	110	108	SPREITZER, Alois	Lech	01:32:05	M 40	27	02:02:33
126	134	128	BRAUN, Wilfried	Sv Cambodunum	01:32:24	M 65	2	02:13:05
127	129	69	BECKER, Ernst-August	Tri-Team Kwlt.	01:33:00	M 55	7	02:11:29
128	126	21	BUTZ, Jürgen	Lauben	01:33:23	M 45	22	02:10:14
129	132	49	HAJEK, Erika	Tri-Team Kwlt.	01:33:41	W 45	4	02:12:18
130	143	46	SCHWARZ, Rainer	BSG Bosch	01:35:47	M 35	21	02:22:02
131	124	56	KESSLER, Michael	Tri-Team Kwlt.	01:35:48	Jg A M	2	02:09:17
132	120	91	FEUERSTEIN, Hubert	RLV Bregenzerwald	01:35:56	M 55	6	02:08:26
133	131	162	BEIER, Sybille	Riezlern	01:36:02	W 40	5	02:12:08
134	127	13	JABNIGER, Harald	LT Urbach	01:36:09	M 50	13	02:10:28
135	150	109	STÖCKEL, Ingrid	LT Auenwald e.V.	01:36:13	W 45	7	02:29:00
136	125	87	HANK, Rainer	Orthomol Sport Team	01:37:08	M 45	21	02:09:58
137	135	9	BADISCH, Rainer	Dornbirn	01:37:15	M 45	23	02:14:16
138	133	94	HELLMANN, Peter	LT Auenwald e.V.	01:37:39	M 55	8	02:12:53
139	138	36	STÜLB, Georg	TV Hermeskeil	01:37:59	M 40	29	02:18:22
140	144	168	BUCKMÜLLER, Inge	TG Victoria Augsburg	01:38:37	W 40	6	02:22:34
141	137	42	MÜLLER, Otto	Team Bechtle	01:40:09	M 65	3	02:15:22
142	139	127	KARRER, Karl-Heinz	Woringen	01:40:28	M 45	24	02:20:17
143	140	58	WÜRSCHING, Mareike	TSF Welzheim	01:40:35	W 35	4	02:20:56
144	142	117	ZWENG, Susanne	Tri-Team Kwlt.	01:40:49	W 45	5	02:20:57
145	140	59	WÜRSCHING, Bernd	TSF Welzheim	01:40:51	M 35	20	02:20:56
146	145	41	KÜHNER, Sandra	Team Bechtle	01:40:54	W 30	4	02:22:35
147	147	26	RÖHRE, Michael	Stuttgart	01:42:27	M 40	30	02:25:01
148	146	184	MAYERLE, Friedrich	Remshalden	01:42:30	M 55	9	02:24:47
149	152	34	BÜCHIN, Dirk	Die 2 von Homburg	01:45:31	M 40	31	02:32:59
150	152	65	MAUTES, Claudia	Die 2 von Homburg	01:45:38	W 45	9	02:32:59
151	149	33	BREUER, Ralf	ASC Düsseldorf	01:45:39	M 45	25	02:28:47
152	151	19	SCHNEEMANN, Ina	Laufftreff Ulm-Söflingen	01:45:49	W 45	8	02:29:11
153	148	63	STAUNER, Aenne	LSV Dresden	01:47:10	W 45	6	02:25:24
154	154	95	KOESLING, Uschi	LT Auenwald e.V.	01:47:41	W 55	2	02:33:44
155	156	170	JIS, Bernhard	BSG Dt.Bank Allgäu	01:48:53	M 50	15	02:37:38
156	155	169	SAILER, Joachim	BSG Dt.Bank Allgäu	01:48:54	M 45	26	02:35:30
157	157	167	HOLDERRIED, Peter	DAV	01:50:16	M 50	16	02:37:41
158	158	176	HALLER, Maria	SSC Tettngang	01:53:14	W 55	3	02:40:07
159	160	10	BOCK, Andrea	BlauWeiß Dodenhausen	01:54:10	W 45	10	02:41:16
160	159	161	BECKER, Ulrike	Tri-Team Kwlt.	01:54:25	W 55	4	02:40:37
161	162	66	SCHWEITZER, Lore	SV Sillenbuch	01:58:15	W 55	5	03:03:16
162	161	32	PRAKESCH, Hans	FFW Hösbach / Bhf.	02:03:18	M 55	10	02:57:15
163	163	27	PIETREK, Elke	SG LVB Leipzig	02:15:41	W 55	6	03:08:37
164	163	11	HALLMANN, Helge	SG LVB Leipzig	02:15:46	M 50	17	03:08:37
165	165	3	DUBAC, Ingeborg	Lt Ettlingen	02:34:27	W 70	1	03:46:04
166	166	2	KIEFER, Inge	AVGReisen Karlsruhe	02:34:29	W 60	1	03:46:05

Zeiten Abstieg (Hochalphütte-Bärgunt-Baad)

AW	Rang	Nr.	Name	Verein	Bergwert.	AK	AK	Zieleinlauf	Abwärts
1	3	158	JÄHNERT, Eike	Naturheilzentrum Allgäu	01:01:05	M 30	1	01:22:30	00:21:25
2	5	129	EBERLE, Florian	Team Gesundheitsecke	01:04:38	M 35	1	01:26:13	00:21:35
3	2	43	FELDER, Hannes	BLT Bludenz	00:57:27	M 20	1	01:19:26	00:21:59
4	6	89	GARSTENAUER, Herbert	SIG Harreither	01:03:45	M 40	3	01:26:26	00:22:41
5	1	106	LANGER, Thomas	TSV Mindelheim	00:55:57	M 40	1	01:19:22	00:23:25
6	4	50	SCHUSTER, Markus	Tri-Team Kwlt.	01:01:04	M 40	2	01:24:29	00:23:25
7	8	107	STEGNER, Carsten	Synergy-sports.de	01:03:42	M 30	2	01:27:45	00:24:03
8	21	159	HAIDER, Philipp	WAT Wien	01:13:49	M 30	4	01:38:16	00:24:27
9	16	72	KAISER, Peter	USG Allgäu	01:11:01	M 40	7	01:35:33	00:24:32
10	7	155	HEIENBROCK, Tobias	LG Dettingen/Erms	01:02:15	M 20	2	01:27:07	00:24:52
11	15	73	WEINRICH, Klaus	USG Allgäu	01:09:24	M 30	3	01:34:23	00:24:59
12	9	111	EGGERT, Ralf	2XUDer Laufladen	01:03:38	M 35	2	01:28:38	00:25:00
13	26	78	BRAUN, Charly	TV Memmingen	01:13:44	M 45	3	01:39:02	00:25:18
14	17	177	SCHINDELE, Roland	Sportfreunde Marktoberdorf	01:10:30	M 35	5	01:35:53	00:25:23
15	12	30	BACH, Dieter	Team Hercules	01:07:06	M 40	5	01:32:31	00:25:25
16	13	1	SCHILCHER, Heinz	TSV Peiting	01:08:03	M 35	4	01:33:29	00:25:26
17	10	115	BEREUTER, Walter	BLT Bludenz	01:03:12	M 35	3	01:29:02	00:25:50
18	14	145	ZWERGER, Karl	Peiting	01:08:01	M 40	6	01:33:55	00:25:54
19	11	45	TIMMERMANN, Stefan	BSG Bosch	01:04:51	M 40	4	01:31:09	00:26:18
20	19	131	KOPP, Gernot	TSG Leutkirch	01:10:05	M 40	8	01:36:26	00:26:21
21	18	187	WÖLGER, Simon	Mittelberg	01:09:34	M 20	3	01:35:58	00:26:24
22	32	62	HELL, Johannes	ULC Mödling	01:13:36	M 20	5	01:40:12	00:26:36
23	27	113	NOICHL, Klaus	TSV Oberstdorf	01:12:41	M 45	4	01:39:22	00:26:41
24	41	160	NAGEL, Henry	TSV Hildrizhausen	01:14:57	M 45	7	01:41:38	00:26:41
25	43	102	BRUTSCHER, Max	Oberstdorf	01:15:36	M 45	8	01:42:26	00:26:50
26	37	123	HÄNSLER, Klaus	SV Lachen	01:13:54	M 40	12	01:40:48	00:26:54
27	24	132	KOPP, Caroline	TSG Leutkirch	01:11:49	W 35	1	01:38:45	00:26:56
28	28	39	RENN, Hannes	TSV Fischen	01:12:29	M 30	5	01:39:27	00:26:58
29	31	47	FELDER, Florian	Tri-Team Kwlt.	01:12:54	M 40	10	01:39:55	00:27:01
30	23	52	FAULAND, Karl	Tri-Team Kwlt.	01:11:25	M 50	1	01:38:39	00:27:14
31	20	86	MARTE, Dieter	SG Götzis	01:10:59	M 45	1	01:38:13	00:27:14
32	42	147	SCHERM, Alex	SC Fischen	01:14:40	M 35	7	01:42:03	00:27:23
33	52	183	DHIBI, Jedidi	Hammamet	01:17:38	M 35	9	01:45:13	00:27:35
34	40	178	PFANZELT, Uwe	Sportfreunde Marktoberdorf	01:13:52	M 45	6	01:41:27	00:27:35
35	34	97	KAUFMANN, Rainer	LSV Feldkirch - Lie. Post AG	01:12:55	M 40	11	01:40:33	00:27:38
36	22	15	WEIDLICH, Fritz	SC Sonthofen	01:10:45	M 45	2	01:38:24	00:27:39
37	30	154	HEIENBROCK, Christoph	LG Dettingen/Erms	01:12:02	M 20	4	01:39:42	00:27:40
38	44	104	GROß, Georg	SVO Germaringen	01:15:29	M 70	1	01:43:11	00:27:42
39	46	48	HEIM, Stefan	Tri-Team Kwlt.	01:15:50	M 35	8	01:43:34	00:27:44
40	36	156	SCHREIBER, Jörg	DJK Schwäbisch Gmünd	01:12:53	M 45	5	01:40:47	00:27:54
41	67	100	KÖHLER, Thomas	Marktoberdorf	01:21:05	M 35	12	01:49:04	00:27:59
42	56	101	BIHL, Joachim	SKG Hedelfingen	01:18:42	M 35	10	01:46:43	00:28:01
43	58	99	SCHÖN, Matthias	TSV Fischen	01:18:42	Jg B	1	01:46:47	00:28:05
44	29	124	FELBER, Martin	SG Ersingen	01:11:24	M 35	6	01:39:31	00:28:07
45	68	188	HILBRAND, Gisi	Tri-Team Kwlt.	01:21:03	M 45	11	01:49:10	00:28:07
46	35	122	SCHWAKE, Samuel	lc Haßloch/Pfalz	01:12:26	M 30	6	01:40:42	00:28:16
47	51	171	MÜLLER, Monika	Tri Lindenberg	01:16:49	W 35	2	01:45:07	00:28:18
48	47	54	BAUER, Roland	Tübingen	01:15:22	M 40	13	01:43:40	00:28:18

49	54	172	RÖSCH, Thilo	SpVgg Holzgerlingen LT	01:16:58	M 40	15	01:45:36	00:28:38
50	69	181	GEIGER, Roman	Tri-Team Kwlt.	01:20:33	M 45	12	01:49:26	00:28:53
51	70	67	HÖPFINGER, Harald	SV Casino Kleinwalsertal	01:21:34	M 45	13	01:50:34	00:29:00
52	71	137	FINK, Ronald	TSV Falkensee	01:21:29	M 40	20	01:50:43	00:29:14
53	49	139	WÖLFLE, Michael	TSV Ottobeuren	01:14:51	M 40	14	01:44:06	00:29:15
54	76	142	TAUSCHER, Stefan	Oberstdorf	01:22:14	M 40	22	01:51:34	00:29:20
55	57	146	SCHWARZ, Roland	TSG Leutkirch	01:17:22	M 40	16	01:46:45	00:29:23
56	33	93	GUDER, Günther	TSG Leutkirch	01:10:55	M 50	2	01:40:25	00:29:30
57	45	163	KIEFER, Johannes	Tri-Team Kwlt.	01:13:41	M 20	6	01:43:17	00:29:36
58	55	114	RAPP, Manfred	LT Urbach	01:16:19	M 55	1	01:45:56	00:29:37
59	83	35	HARTMANN, Hermann	SC Rettenberg	01:24:06	M 60	1	01:53:44	00:29:38
60	53	71	WECKWERTH, Karlheinz	TSV Neukirch	01:15:45	M 50	5	01:45:27	00:29:42
61	38	77	OTT, Gerti	TV Memmingen	01:11:14	W 45	1	01:40:58	00:29:44
62	48	179	HARTINGER, Michael	TV Jahn Kempten	01:14:19	M 50	4	01:44:05	00:29:46
63	80	185	LEIER, Manfred	Orthomol Sport Team	01:22:27	M 45	16	01:52:13	00:29:46
64	64	133	FEßLER, Jörg	INICO-Zytoenergese	01:19:04	M 20	7	01:49:00	00:29:56
65	61	53	ROLLER, Stefan	DAV Ulm	01:18:00	M 40	18	01:47:57	00:29:57
66	39	180	BORELL, Manfred	TV Maikammer	01:11:23	M 50	3	01:41:21	00:29:58
67	65	134	FEßLER, Remo	INICO-Zytoenergese	01:19:03	M 30	7	01:49:01	00:29:58
68	89	29	CANNONS, Stephen	Großbritannien	01:24:53	M 45	17	01:54:52	00:29:59
69	90	120	KEßLER-WENGENMAYR, Maria		01:25:26	W 30	2	01:55:38	00:30:12
70	50	31	PASCHER, Andrea	Team Hercules	01:14:39	W 20	1	01:45:02	00:30:23
71	110	108	SPREITZER, Alois	Lech	01:32:05	M 40	27	02:02:33	00:30:28
72	77	138	SCHMIDT, Franz	Run Fun Oberkirch/LBV	01:21:13	M 45	14	01:51:46	00:30:33
73	88	8	METZLER-NESBEDA Th.	TV Pfullendorf	01:24:09	M 40	23	01:54:43	00:30:34
74	63	79	KOLODZIEJ, Stephan	Hückeswagen	01:18:08	M 40	19	01:48:53	00:30:45
75	85	148	KRIEGER, Conny	Tri-Team Kwlt.	01:23:40	W 35	3	01:54:29	00:30:49
76	100	7	BRUGGER, Thomas	Tri-Team Kwlt.	01:29:21	M 55	4	02:00:13	00:30:52
77	62	40	COLLET, Ralf	Lg Blaubeuren	01:17:21	M 45	10	01:48:15	00:30:54
78	75	151	BLANZ, Bernhard	Vorderhindelang	01:20:09	M 50	6	01:51:33	00:31:24
79	74	136	JOCHUM, Daniel	Tri-Team Kwlt.	01:20:00	Jg B	2	01:51:24	00:31:24
80	78	150	WICKEL, Henrik	Hettisried	01:20:20	M 45	15	01:51:48	00:31:28
81	79	82	PISTEL, Jürgen	SV Oberroth	01:20:27	M 30	8	01:51:56	00:31:29
82	72	140	OSTROWSKI, Andreas	TSG Leutkirch	01:19:31	M 35	13	01:51:01	00:31:30
83	66	76	WENG, Ulrich	RRMC Langenau	01:17:24	M 35	11	01:49:03	00:31:39
84	99	44	PÜHRINGER, Erich	Tri-Team Kwlt.	01:28:22	M 45	19	02:00:12	00:31:50
85	101	57	REICHLE, Valentin	Tri-Team Kwlt.	01:28:17	Jg A	1	02:00:19	00:32:02
86	25	153	KAUPER, Frank	TV Immenstadt	01:06:49	M 40	9	01:38:53	00:32:04
87	82	70	WECKWERTH, Sibylle	TSV Neukirch	01:21:27	W 40	1	01:53:37	00:32:10
88	96	112	IGLODAN, Gwendolin	Oberstdorf	01:26:02	W 30	3	01:58:14	00:32:12
89	97	182	DIRANKO, Ludwig	Oberstdorf	01:26:10	M 45	18	01:58:28	00:32:18
90	92	64	STAUNER, Dennis	LSV Dresden	01:25:20	M 40	24	01:57:44	00:32:24
91	120	91	FEUERSTEIN, Hubert	RLV Bregenzerwald	01:35:56	M 55	6	02:08:26	00:32:30
92	91	80	PODOLAK, Roland	DAV Ulm	01:24:55	M 50	7	01:57:30	00:32:35
93	60	175	HAUG, Jörg	TG Schömborg	01:15:14	M 45	9	01:47:55	00:32:41
94	125	87	HANK, Rainer	Orthomol Sport Team	01:37:08	M 45	21	02:09:58	00:32:50
95	59	12	SCHIFFMANN, Hans Ch.	Tri Team Pforzen	01:14:43	M 40	17	01:47:35	00:32:52
96	81	75	HAHN, Raoul	Moers	01:19:30	M 35	14	01:52:24	00:32:54
97	125	117	MORAVI-LAMPERT D.	Tri-Team Kwlt.	01:31:43	W 45	3	02:04:45	00:33:02
98	116	186	BREDEL, Andrea	Orthomol Sport Team	01:31:15	W 45	2	02:04:23	00:33:08
99	93	5	HEFTER, Rainer	TV Haibach	01:24:52	M 40	25	01:58:05	00:33:13

100	86	81	SCHLOSSER, Erwin	SV Oberroth	01:21:02	M 55	2	01:54:30	00:33:28
101	124	56	KESSLER, Michael	Tri-Team Kwlt.	01:35:48	Jg A	2	02:09:17	00:33:29
102	113	90	FEUERSTEIN, Maria	RLV Bregenzerwald	01:30:15	W 55	1	02:03:54	00:33:39
103	73	174	KULGEMEYER, Christoph	TV Georgsmarienhütte	01:17:19	M 40	21	01:51:13	00:33:54
104	118	55	NETZER, Hans	Berglaufteam Bludenz	01:31:04	M 50	12	02:05:05	00:34:01
105	127	13	JAßNIGER, Harald	LT Urbach	01:36:09	M 50	13	02:10:28	00:34:19
106	94	84	MESSERSCHMIDT, Sven	Hirschberg	01:23:44	M 40	26	01:58:06	00:34:22
107	102	152	OERTEL, Andreas	Memmingen	01:25:56	M 55	5	02:00:23	00:34:27
108	114	141	HAASE, André	Hannover	01:29:25	M 35	19	02:03:57	00:34:32
109	119	14	RUFFER, Christian	Mittelberg	01:31:22	M 30	10	02:06:02	00:34:40
110	105	37	MAURER, Bernhard	LG Kraft Foods	01:26:47	M 45	20	02:01:34	00:34:47
111	87	110	JANETZKO, Silvia	LT Auenwald e.V.	01:19:51	W 40	2	01:54:42	00:34:51
112	103	88	BURKL, Thorsten	DRK Blutspendedienst Ulm	01:25:21	M 35	15	02:00:27	00:35:06
113	137	42	MÜLLER, Otto	Team Bechtle	01:40:09	M 65	3	02:15:22	00:35:13
114	133	94	HELLMANN, Peter	LT Auenwald e.V.	01:37:39	M 55	8	02:12:53	00:35:14
115	112	16	RAUDONAT, Albrecht	Laufftreff Ulm-Söflingen	01:27:45	M 50	11	02:03:04	00:35:19
116	104	105	MAREK-SCHMID, Gaby	TV Murrhardt	01:24:48	W 40	3	02:00:34	00:35:46
117	98	38	ANKENBRAND, Klaus	BSG Sparkasse Nürnberg	01:23:09	M 55	3	01:59:12	00:36:03
118	131	162	BEIER, Sybille	Riezlern	01:36:02	W 40	5	02:12:08	00:36:06
119	106	74	JOOS, Dieter	TSV Neukirch	01:25:23	M 50	9	02:01:53	00:36:30
120	126	21	BUTZ, Jürgen	Lauben	01:33:23	M 45	22	02:10:14	00:36:51
121	135	9	BADISCH, Rainer	Dornbirn	01:37:15	M 45	23	02:14:16	00:37:01
122	94	103	AUTENRIETH, Hans-Dieter	Sindelfingen	01:21:04	M 50	8	01:58:06	00:37:02
123	107	165	EBERHARDT, Matthias	TSV Ottobeuren	01:25:19	M 35	16	02:02:26	00:37:07
124	122	164	KIEFER, Harmuth	Lukas-KHBunde	01:31:34	M 60	2	02:08:45	00:37:11
125	111	61	TROY, Arnold	AH Egg	01:25:25	M 50	10	02:02:37	00:37:12
126	107	143	RETTENSBERGER, Bernd	GEFRO-Alpinteam	01:25:13	M 35	16	02:02:26	00:37:13
127	84	173	KULGEMEYER, Christin	TV Georgsmarienhütte	01:16:48	W 30	1	01:54:02	00:37:14
128	107	144	LANG, Johannes	GEFRO-Alpinteam	01:25:12	M 35	16	02:02:26	00:37:14
129	121	189	REKERS, Reinhard	RAG-MSSenbünen	01:31:19	M 40	28	02:08:35	00:37:16
130	123	92	KÜBER, Sylvia	TSG Leutkirch	01:31:01	W 40	4	02:09:15	00:38:14
131	148	63	STAUNER, Aenne	LSV Dresden	01:47:10	W 45	6	02:25:24	00:38:14
132	129	69	BECKER, Ernst-August	Tri-Team Kwlt.	01:33:00	M 55	7	02:11:29	00:38:29
133	132	49	HAJEK, Erika	Tri-Team Kwlt.	01:33:41	W 45	4	02:12:18	00:38:37
134	128	85	LEPPERDINGER, Hubert	SC Oberstdorf	01:31:51	M 60	3	02:10:32	00:38:41
135	115	51	ROY, Markus	Dornbirn	01:25:19	M 30	9	02:04:06	00:38:47
136	130	126	GABLER, Engelbert	Kempten	01:31:58	M 65	1	02:11:36	00:39:38
137	139	127	KARRER, Karl-Heinz	Woringen	01:40:28	M 45	24	02:20:17	00:39:49
138	140	59	WÜRSCHING, Bernd	TSF Welzheim	01:40:51	M 35	20	02:20:56	00:40:05
139	142	117	ZWENG, Susanne	Tri-Team Kwlt.	01:40:49	W 45	5	02:20:57	00:40:08
140	140	58	WÜRSCHING, Mareike	TSF Welzheim	01:40:35	W 35	4	02:20:56	00:40:21
141	138	36	STÜLB, Georg	TV Hermeskeil	01:37:59	M 40	29	02:18:22	00:40:23
142	134	128	BRAUN, Wilfried	Sv Cambodunum Kempten	01:32:24	M 65	2	02:13:05	00:40:41
143	145	41	KÜHNER, Sandra	Team Bechtle	01:40:54	W 30	4	02:22:35	00:41:41
144	146	184	MAYERLE, Friedrich	Remshalden	01:42:30	M 55	9	02:24:47	00:42:17
145	147	26	RÖHRE, Michael	Stuttgart	01:42:27	M 40	30	02:25:01	00:42:34
146	149	33	BREUER, Ralf	ASC Düsseldorf	01:45:39	M 45	25	02:28:47	00:43:08
147	151	19	SCHNEEMANN, Ina	Laufftreff Ulm-Söflingen	01:45:49	W 45	8	02:29:11	00:43:22
148	144	168	BUCKMÜLLER, Inge	TG Victoria Augsburg	01:38:37	W 40	6	02:22:34	00:43:57
149	136	98	EPPLER, Friedrich	TSV Braunsbach	01:30:12	M 50	14	02:14:36	00:44:24
150	154	95	KOESLING, Uschi	LT Auenwald e.V.	01:47:41	W 55	2	02:33:44	00:46:03
151	159	161	BECKER, Ulrike	Tri-Team Kwlt.	01:54:25	W 55	4	02:40:37	00:46:12

152	143	46	SCHWARZ, Rainer	BSG Bosch	01:35:47	M 35	21	02:22:02	00:46:15
153	155	169	SAILER, Joachim	BSG Dt.Bank Allgäu	01:48:54	M 45	26	02:35:30	00:46:36
154	158	176	HALLER, Maria	SSC Tettngang	01:53:14	W 55	3	02:40:07	00:46:53
155	160	10	BOCK, Andrea	SV Blau Weiß Dodenhausen	01:54:10	W 45	10	02:41:16	00:47:06
156	152	65	MAUTES, Claudia	Die 2 von Homburg	01:45:38	W 45	9	02:32:59	00:47:21
157	157	167	HOLDERRIED, Peter	DAV	01:50:16	M 50	16	02:37:41	00:47:25
158	152	34	BÜCHIN, Dirk	Die 2 von Homburg	01:45:31	M 40	31	02:32:59	00:47:28
159	156	170	JIS, Bernhard	BSG Dt.Bank Allgäu	01:48:53	M 50	15	02:37:38	00:48:45
160	150	109	STÖCKEL, Ingrid	LT Auenwald e.V.	01:36:13	W 45	7	02:29:00	00:52:47
161	163	11	HALLMANN, Helge	SG LVB Leipzig	02:15:46	M 50	17	03:08:37	00:52:51
162	163	27	PIETREK, Eike	SG LVB Leipzig	02:15:41	W 55	6	03:08:37	00:52:56
163	161	32	PRAKESCH, Hans	FFW Hösbach / Bhf.	02:03:18	M 55	10	02:57:15	00:53:57
164	162	66	SCHWEITZER, Lore	SV Sillenbuch	01:58:15	W 55	5	03:03:16	01:05:01
165	166	2	KIEFER, Inge	AVGReisen Karlsruhe	02:34:29	W 60	1	03:46:05	01:11:36
166	165	3	DUBAC, Ingeborg	Lt Ettlingen	02:34:27	W 70	1	03:46:04	01:11:37

Offizielle Ergebnisliste - Gesamt

Platz	StartNr	Teilnehmer	Vorname	Verein/Ort	Jahrgang	Nation	Klasse	KIPlatz	Zeit
1	106	LANGER	Thomas	TSV Mindelheim	1969	GER	M 40	1	1:19:22
2	43	FELDER	Hannes	BLT Bludenz	1984	AUT	M 20	1	1:19:26
3	158	JÄHNERT	Eike	Naturheilzentrum Allgäu Sonthofen	1979	GER	M 30	1	1:22:30
4	50	SCHUSTER	Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	AUT	M 40	2	1:24:29
5	129	EBERLE	Florian	Team Gesundheitsecke	1970	GER	M 35	1	1:26:13
6	89	GARSTENAUER	Herbert	SIG Harreither	1965	AUT	M 40	3	1:26:26
7	155	HEIENBROCK	Tobias	LG Dettingen/Erms	1987	GER	M 20	2	1:27:07
8	107	STEGNER	Carsten	Synergy-sports.de	1975	GER	M 30	2	1:27:45
9	111	EGGERT	Ralf	2XUDer Laufladen	1971	GER	M 35	2	1:28:38
10	115	BEREUTER	Walter	BLT Bludenz	1971	AUT	M 35	3	1:29:02
11	45	TIMMERMANN	Stefan	BSG Bosch	1965	GER	M 40	4	1:31:09
12	30	BACH	Dieter	Team Hercules	1967	GER	M 40	5	1:32:31
13	1	SCHILCHER	Heinz	TSV Peiting	1970	GER	M 35	4	1:33:29
14	145	ZWARGER	Karl	Peiting	1965	GER	M 40	6	1:33:55
15	73	WEINRICH	Klaus	USG Allgäu	1975	GER	M 30	3	1:34:23
16	72	KAISER	Peter	USG Allgäu	1965	GER	M 40	7	1:35:33
17	177	SCHINDELE	Roland	Sportfreunde Marktoberdorf	1970	GER	M 35	5	1:35:53
18	187	WÖLGER	Simon	Mittelberg	1988	AUT	M 20	3	1:35:58
19	131	KOPP	Gernot	TSG Leutkirch	1969	GER	M 40	8	1:36:26
20	86	MARTE	Dieter	SG Götzis	1963	AUT	M 45	1	1:38:13
21	159	HAIDER	Philipp	WAT Wien	1976	AUT	M 30	4	1:38:16
22	15	WEIDLICH	Fritz	SC Sonthofen	1961	GER	M 45	2	1:38:24
23	52	FAULAND	Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	AUT	M 50	1	1:38:39
24	132	KOPP	Caroline	TSG Leutkirch	1972	GER	W 35	1	1:38:45
25	153	KAUPER	Frank	TV Immenstadt	1968	GER	M 40	9	1:38:53
26	78	BRAUN	Charly	TV Memmingen	1960	GER	M 45	3	1:39:02
27	113	NOICHL	Klaus	TSV Oberstdorf	1960	GER	M 45	4	1:39:22
28	39	RENN	Hannes	TSV Fischen	1975	CH	M 30	5	1:39:27
29	124	FELBER	Martin	SG Ersingen	1971	GER	M 35	6	1:39:31
30	154	HEIENBROCK	Christoph	LG Dettingen/Erms	1989	GER	M 20	4	1:39:42
31	47	FELDER	Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	AUT	M 40	10	1:39:55
32	62	HELL	Johannes	ULC Mödling	1987	AUT	M 20	5	1:40:12
33	93	GUDER	Günther	TSG Leutkirch	1958	GER	M 50	2	1:40:25
34	97	KAUFMANN	Rainer	LSV Feldkirch - Lie. Post AG	1967	AUT	M 40	11	1:40:33
35	122	SCHWAKE	Samuel	Ic Haßloch/Pfalz	1975	GER	M 30	6	1:40:42
36	156	SCHREIBER	Jörg	DJK Schwäbisch Gmünd	1963	GER	M 45	5	1:40:47
37	123	HÄNSLER	Klaus	SV Lachen	1965	GER	M 40	12	1:40:48
38	77	OTT	Gerti	TV Memmingen	1962	GER	W 45	1	1:40:58
39	180	BORELL	Manfred	TV Maikammer	1957	GER	M 50	3	1:41:21

40	178	PFANZELT	Uwe	Sportfreunde Marktoberdorf	1961	GER	M 45	6	1:41:27
41	160	NAGEL	Henry	TSV Hildrizhausen	1962	GER	M 45	7	1:41:38
42	147	SCHERM	Alex	SC Fischen	1971	GER	M 35	7	1:42:03
43	102	BRUTSCHER	Max	Oberstdorf	1964	GER	M 45	8	1:42:26
44	104	GROß	Georg	SVO Germaringen	1938	GER	M 70	1	1:43:11
45	163	KIEFER	Johannes	Tri-Team Kleinwalsertal	1982	AUT	M 20	6	1:43:17
46	48	HEIM	Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	AUT	M 35	8	1:43:34
47	54	BAUER	Roland	Tübingen	1967	GER	M 40	13	1:43:40
48	179	HARTINGER	Michael	TV Jahn Kempten	1959	GER	M 50	4	1:44:05
49	139	WÖLFLE	Michael	TSV Ottobeuren	1965	GER	M 40	14	1:44:06
50	31	PASCHER	Andrea	Team Hercules	1986	GER	W 20	1	1:45:02
51	171	MÜLLER	Monika	Tri Lindenberg	1970	GER	W 35	2	1:45:07
52	183	DHIBI	Jedidi	Hammamet	1971	TUN	M 35	9	1:45:13
53	71	WECKWERTH	Karlheinz	TSV Neukirch	1957	GER	M 50	5	1:45:27
54	172	RÖSCH	Thilo	SpVgg Holzgerlingen LT	1967	GER	M 40	15	1:45:36
55	114	RAPP	Manfred	LT Urbach	1950	GER	M 55	1	1:45:56
56	101	BIHL	Joachim	SKG Hedelfingen	1972	GER	M 35	10	1:46:43
57	146	SCHWARZ	Roland	TSG Leutkirch	1969	GER	M 40	16	1:46:45
58	99	SCHÖN	Matthias	TSV Fischen	1992	GER	Jg B	1	1:46:47
59	12	SCHIFFMANN	Hans-Ch.	Tri Team Pforzen	1966	GER	M 40	17	1:47:35
60	175	HAUG	Jörg	TG Schömburg	1963	GER	M 45	9	1:47:55
61	53	ROLLER	Stefan	DAV Ulm	1966	GER	M 40	18	1:47:57
62	40	COLLET	Ralf	Lg Blaubeuren	1964	GER	M 45	10	1:48:15
63	79	KOLODZIEJ	Stephan	Hückeswagen	1969	GER	M 40	19	1:48:53
64	133	FEßLER	Jörg	INICO-Zytoenergese	1984	AUT	M 20	7	1:49:00
65	134	FEßLER	Remo	INICO-Zytoenergese	1978	AUT	M 30	7	1:49:01
66	76	WENG	Ulrich	RRMC Langenau	1970	GER	M 35	11	1:49:03
67	100	KÖHLER	Thomas	Marktoberdorf	1971	GER	M 35	12	1:49:04
68	188	HILBRAND	Gisi	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	AUT	M 45	11	1:49:10
69	181	GEIGER	Roman	Tri-Team Kleinwalsertal	1961	GER	M 45	12	1:49:26
70	67	HÖPFINGER	Harald	SV Casino Kleinwalsertal	1962	GER	M 45	13	1:50:34
71	137	FINK	Ronald	TSV Falkensee	1969	GER	M 40	20	1:50:43
72	140	OSTROWSKI	Andreas	TSG Leutkirch	1971	GER	M 35	13	1:51:01
73	174	KULGEMEYER	Christoph	TV Georgsmarienhütte	1965	GER	M 40	21	1:51:13
74	136	JOCHUM	Daniel	Tri-Team Kleinwalsertal	1993	AUT	Jg B	2	1:51:24
75	151	BLANZ	Bernhard	Vorderhindelang	1956	GER	M 50	6	1:51:33
76	142	TAUSCHER	Stefan	Oberstdorf	1966	GER	M 40	22	1:51:34
77	138	SCHMIDT	Franz	Run Fun Oberkirch/LBV Achern	1962	GER	M 45	14	1:51:46
78	150	WICKEL	Henrik	Hettisried	1964	GER	M 45	15	1:51:48
79	82	PISTEL	Jürgen	SV Oberroth	1976	GER	M 30	8	1:51:56
80	185	LEIER	Manfred	Orthomol Sport Team	1964	GER	M 45	16	1:52:13
81	75	HAHN	Raoul	Moers	1970	GER	M 35	14	1:52:24
82	70	WECKWERTH	Sibylle	TSV Neukirch	1969	GER	W 40	1	1:53:37
83	35	HARTMANN	Hermann	SC Rettenberg	1946	GER	M 60	1	1:53:44
84	173	KULGEMEYER	Christin	TV Georgsmarienhütte	1978	GER	W 30	1	1:54:02
85	148	KRIEGER	Conny	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	GER	W 35	3	1:54:29
86	81	SCHLOSSER	Erwin	SV Oberroth	1951	GER	M 55	2	1:54:30
87	110	JANETZKO	Silvia	LT Auenwald e.V.	1967	GER	W 40	2	1:54:42
88	8	METZLER-NESBEDA	Thomas	TV Pfullendorf	1968	GER	M 40	23	1:54:43
89	29	CANNONS KEßLER-	Stephen	Großbritannien	1964	GB	M 45	17	1:54:52
90	120	WENGENMAYR	Maria	USG Allgäu	1976	GER	W 30	2	1:55:38
91	80	PODOLAK	Roland	DAV Ulm	1955	GER	M 50	7	1:57:30
92	64	STAUNER	Dennis	LSV Dresden	1966	GER	M 40	24	1:57:44
93	5	HEFTER	Rainer	TV Haibach	1966	GER	M 40	25	1:58:05
94	84	MESSERSCHMIDT	Sven	Hirschberg	1966	GER	M 40	26	1:58:06
94	103	AUTENRIETH	Hans-Dieter	Sindelfingen	1956	GER	M 50	8	1:58:06
96	112	IGLODAN	Gwendolin	Oberstdorf	1977	GER	W 30	3	1:58:14
97	182	DIRANKO	Ludwig	Oberstdorf	1960	GER	M 45	18	1:58:28
98	38	ANKENBRAND	Klaus	BSG Sparkasse Nürnberg	1950	GER	M 55	3	1:59:12
99	44	PÜHRINGER	Erich	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	AUT	M 45	19	2:00:12
100	7	BRUGGER	Thomas	Tri-Team Kleinwalsertal	1954	AUT	M 55	4	2:00:13

101	57	REICHLÉ	Valentin	Tri-Team Kleinwalsertal	1991	AUT	Jg A	1	2:00:19
102	152	OERTEL	Andreas	Memmingen	1951	GER	M 55	5	2:00:23
103	88	BURKL	Thorsten	DRK Blutspendedienst Ulm	1972	GER	M 35	15	2:00:27
104	105	MAREK-SCHMID	Gaby	TV Murrhardt	1965	GER	W 40	3	2:00:34
105	37	MAURER	Bernhard	LG Kraft Foods	1963	AUT	M 45	20	2:01:34
106	74	JOOS	Dieter	TSV Neukirch	1957	GER	M 50	9	2:01:53
107	143	RETTENSBERGER	Bernd	GEFRO-Alpinteam	1970	GER	M 35	16	2:02:26
107	144	LANG	Johannes	GEFRO-Alpinteam	1971	GER	M 35	16	2:02:26
107	165	EBERHARDT	Matthias	TSV Ottoberen	1971	GER	M 35	16	2:02:26
110	108	SPREITZER	Alois	Lech	1965	AUT	M 40	27	2:02:33
111	61	TROY	Arnold	AH Egg	1958	AUT	M 50	10	2:02:37
112	16	RAUDONAT	Albrecht	Laufftreff Ulm-Söflingen	1958	GER	M 50	11	2:03:04
113	90	FEUERSTEIN	Maria	RLV Bregenzewald	1954	AUT	W 55	1	2:03:54
114	141	HAASE	André	Hannover	1973	GER	M 35	19	2:03:57
115	51	ROY	Markus	Dornbirn	1975	AUT	M 30	9	2:04:06
116	186	BREDEL	Andrea	Orthomol Sport Team	1960	GER	W 45	2	2:04:23
117	125	MORAVI-LAMPERT	Dagmar	Tri-Team Kleinwalsertal	1961	AUT	W 45	3	2:04:45
118	55	NETZER	Hans	Berglaufteam Bludenz	1957	AUT	M 50	12	2:05:05
119	14	RUFFER	Christian	Mittelberg	1977	GER	M 30	10	2:06:02
120	91	FEUERSTEIN	Hubert	RLV Bregenzewald	1954	AUT	M 55	6	2:08:26
121	189	REKERS	Reinhard	RAG-MSSenbünén	1969	GER	M 40	28	2:08:35
122	164	KIEFER	Harmuth	Lukas-KHBunde	1948	GER	M 60	2	2:08:45
123	92	KÜBER	Sylvia	TSG Leutkirch	1966	GER	W 40	4	2:09:15
124	56	KESSLER	Michael	Tri-Team Kleinwalsertal	1991	AUT	Jg A	2	2:09:17
125	87	HANK	Rainer	Orthomol Sport Team	1964	GER	M 45	21	2:09:58
126	21	BUTZ	Jürgen	Lauben	1963	GER	M 45	22	2:10:14
127	13	JAßNIGER	Harald	LT Urbach	1959	GER	M 50	13	2:10:28
128	85	LEPPERDINGER	Hubert	SC Oberstdorf	1949	GER	M 60	3	2:10:32
129	69	BECKER	Ernst-August	Tri-Team Kleinwalsertal	1954	GER	M 55	7	2:11:29
130	126	GABLER	Engelbert	Kempten	1942	GER	M 65	1	2:11:36
131	162	BEIER	Sybille	Riezlern	1966	AUT	W 40	5	2:12:08
132	49	HAJEK	Erika	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	AUT	W 45	4	2:12:18
133	94	HELLMANN	Peter	LT Auenwald e.V.	1951	GER	M 55	8	2:12:53
134	128	BRAUN	Wilfried	Sv Cambodunum Kempten	1941	GER	M 65	2	2:13:05
135	9	BADISCH	Rainer	Dornbirn	1960	AUT	M 45	23	2:14:16
136	98	EPPEL	Friedrich	TSV Braunsbach	1956	GER	M 50	14	2:14:36
137	42	MÜLLER	Otto	Team Bechtle	1943	GER	M 65	3	2:15:22
138	36	STÜLB	Georg	TV Hermeskeil	1966	GER	M 40	29	2:18:22
139	127	KARRER	Karl-Heinz	Woringen	1964	GER	M 45	24	2:20:17
140	58	WÜRSCHING	Mareike	TSF Welzheim	1974	GER	W 35	4	2:20:56
140	59	WÜRSCHING	Bernd	TSF Welzheim	1970	GER	M 35	20	2:20:56
142	117	ZWENG	Susanne	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	AUT	W 45	5	2:20:57
143	46	SCHWARZ	Rainer	BSG Bosch	1972	GER	M 35	21	2:22:02
144	168	BUCKMÜLLER	Inge	TG Victoria Augsburg	1965	GER	W 40	6	2:22:34
145	41	KÜHNER	Sandra	Team Bechtle	1975	GER	W 30	4	2:22:35
146	184	MAYERLE	Friedrich	Remshalden	1950	GER	M 55	9	2:24:47
147	26	RÖHRE	Michael	Stuttgart	1967	GER	M 40	30	2:25:01
148	63	STAUNER	Aenne	LSV Dresden	1964	GER	W 45	6	2:25:24
149	33	BREUER	Ralf	ASC Düsseldorf	1960	GER	M 45	25	2:28:47
150	109	STÖCKEL	Ingrid	LT Auenwald e.V.	1962	GER	W 45	7	2:29:00
151	19	SCHNEEMANN	Ina	Laufftreff Ulm-Söflingen	1964	GER	W 45	8	2:29:11
152	34	BÜCHIN	Dirk	Die 2 von Homburg	1965	GER	M 40	31	2:32:59
152	65	MAUTES	Claudia	Die 2 von Homburg	1964	GER	W 45	9	2:32:59
154	95	KOESLING	Uschi	LT Auenwald e.V.	1953	GER	W 55	2	2:33:44
155	169	SAILER	Joachim	BSG Dt.Bank Allgäu	1961	GER	M 45	26	2:35:30
156	170	JIS	Bernhard	BSG Dt.Bank Allgäu	1959	GER	M 50	15	2:37:38
157	167	HOLDERRIED	Peter	DAV	1958	GER	M 50	16	2:37:41
158	176	HALLER	Mario	SSC Tett nang	1954	GER	M55	10	2:40:07
159	161	BECKER	Ulrike	Tri-Team Kleinwalsertal	1953	GER	W 55	3	2:40:37
160	10	BOCK	Andrea	SV Blau Weiß Dodenhausen	1960	GER	W 45	10	2:41:16
161	32	PRAKESCH	Hans	FFW Hösbach / Bhf.	1954	GER	M 55	11	2:57:15
162	66	SCHWEITZER	Lore	SV Sillenbuch	1950	GER	W 55	4	3:03:16

163	11	HALLMANN	Helge	SG LVB Leipzig	1958	GER	M 50	17	3:08:37
163	27	PIETREK	Elke	SG LVB Leipzig	1954	GER	W 55	5	3:08:37
165	3	DUBAC	Ingeborg	Lt Ettlingen	1936	GER	W 70	1	3:46:04
166	2	KIEFER	Inge	AVGReisen Karlsruhe	1945	GER	W 60	1	3:46:05



Volksbank im Kleinwalsertal



einfach schlau **tanken**



Herren

1. Läufer	2. Läufer	Winter-duathlon	Stunden-lauf	Widder-steinlauf	Punkte Gesamt
Schwarz Rainer	Timmermann Stefan	teilgenommen	12	teilgenommen	12
Kaiser Peter	Weinrich Klaus	teilgenommen	6	5	11
Felder Florian	Heim Stefan	teilgenommen	5	3	8
Kessler Michael	Reichle Valentin		3	teilgenommen	3



Mixed

1. Läufer	2. Läufer	Winter-duathlon	Stunden-lauf	Widder-steinlauf	Punkte Gesamt
Krieger Conny	Schuster Markus		15	6	21
Guder Günther	Küber Sylvia		12	teilgenommen	12
Hajek Erika	Höpfinger Harald	teilgenommen		teilgenommen	teilgenommen



Rückblick - Widdersteinlauf 2001-2009

Herren:

Sieger 2001 war Langer Thomas Zeit 1:17:51:43
Sieger 2002 war Schießel Helmut Zeit: 1:22:38:93
Sieger 2003 war Langer Thomas Zeit: 1:19:17:29
Sieger 2004 war Barz Michael Zeit: 1:32:47:78
Sieger 2005 war Keckeis Stefan Zeit: 1:21:17:00
Sieger 2006 war Niemeier Bernard Zeit: 1:18:43:00
Sieger 2007 war Barz Michael Zeit: 1:16:37,39 (Streckenrekord)
Sieger 2008 war Felder Hannes Zeit: 1:18:29:00
Sieger 2009 war Langer Thomas Zeit 1:19:22

Damen:

Sieger 2001 war Siman Marie Zeit 1:41:29:09
Sieger 2002 war Siman Marie Zeit: 1:48:53:32
Sieger 2003 war Ott Gerti Zeit: 1:42:04:42
Sieger 2004 war Ott Gerti Zeit: 1:43:30:45
Sieger 2005 war Schmid Carola Zeit: 1:44:27:00
Sieger 2006 war Pfister Petra Zeit: 1:37:49:00
Sieger 2007 war Kopp Caroline Zeit: 1:34:36:84
Sieger 2008 war Steigmeier Gabi Zeit: 1:35:56.00
Sieger 2009 war Kopp Caroline Zeit 1:1:38:53



Klaus Stiglechner hat im Jahre 2002 eine Wandertrophäe in Form eines geschnitzten Steinbocks gestiftet. Diese Wandertrophäe erhält jener Teilnehmer, der dreimal nacheinander die Bestzeit errungen hat oder fünfmal mit Unterbrechungen gesiegt hat.

**Der 10. Intern. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf findet
am Sonntag, den 25. Juli 2010 statt.**